

Naunhofer Nachrichten



Naunhof

Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 16 | 28. August 2021
31. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



Titelthema

Das Freie Gymnasium Naunhof feiert
10. Geburtstag



Zukunft | Entwicklung

Aus der Freiwilligen Feuerwehr



Vereine

Pfadfinderstamm
„Turmfalken Naunhof“

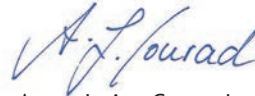
Die Schullandschaft in Naunhof – eine runde Sache

Bildung wird heutzutage ganzheitlich betrachtet. Sie umfasst nicht nur die formale Bildung in Schule, Hochschule und Ausbildung, sondern auch die vielen Bildungsgelegenheiten im Lebensumfeld. Bildung findet an vielen Orten statt: in der Familie, im sozialen Umfeld, in der Kinder- und Jugendhilfe, in Museen und Bibliotheken, Sportvereinen und vielem mehr. Auch unsere Kommune hat neben den genannten Gebieten ihre Verantwortung im Bereich der Bildung erkannt und mit dem Mut von Visionären vor weit über 10 Jahren eine steuernde und koordinierende Rolle übernommen und die Initiative zur Installation eines Gymnasiums in Naunhof ergriffen. Mit dem Ziel, die Qualität und Quantität des Bildungsangebots für unsere

Stadt und die Ortsteile zu verbessern und damit auch den Kindern und Jugendlichen lange Anfahrtswege nach Grimma, Brandis oder gar Leipzig zu ersparen wurde das Projekt konsequent verfolgt. Viele Hürden mussten überwunden werden. Sogar das Scheitern des Projektes war zeitweilig nicht auszuschließen. Aber allen Widerigkeiten zum Trotz, durch den unbedingten Willen aller Beteiligten und nicht zuletzt mit einer Elternschaft und Schüler/innen, die stets hinter ihrer Schule standen, kann sich Naunhof heute mit einem Gymnasium schmücken, welches zukunftssicher aufgestellt und aus der Schullandschaft in Naunhof nicht mehr wegzudenken ist. Mit seinem Ganztagskonzept, einer jungen, engagierten Lehrerschaft und hervorragenden Abiturergebnissen zieht es Schüler/innen nicht nur aus

unserer Kommune an. Ich bin sicher, dass sich das Gymnasium auch allen zukünftigen Herausforderungen mit Kreativität und Ideenreichtum erfolgreich stellen wird. Alles Gute zum 10. Jubiläum!

Ihre



Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Titelbild:

Bei der Übergabe eines neuen schattenspendenden Baumes als Geschenk der Stadt Naunhof zum 10jährigen Jubiläum

v.l.n.r.: Dr. Irene Petrovic-Wettstädt (Geschäftsführerin des Trägers, der Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH), Claudia Stichler (Schulleiterin), Anna-Luise Conrad (Bürgermeisterin)

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin **Redaktion:** Anja Gaitzsch, 034293 42-180, stadtmarketing@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** S.5 Andrzej Włodarczyk/Fotolia; S.22 Tony Campbell/Fotolia, Lifeonwhite.com/Fotolia; S.33 Fotolia; djd (S.24, S.28, S.31, S.32); akz-o (S.22, S.29, S.30) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber **Auflage:** 5.000 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 16/2021

Ausgabe 17/2021 erscheint am 11.09.2021, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 01.09.2021, Anzeigenschluss ist der 30.08.2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial	02
Titelthema	03
<i>Das Freie Gymnasium Naunhof feiert 10. Geburtstag</i>	
Naunhof Aktuell	04 - 07
<i>u. a. Diskussion über die Glaubwürdigkeit von Medien</i>	
Aus dem Rathaus	08
<i>u. a. Aus der Kämmerei und dem EB Wasserversorgung</i>	
Öffentliche Bekanntmachungen	09
<i>amtliche und nichtamtliche Mitteilungen</i>	
Entwicklung Zukunft	10
<i>u. a. Aus der Freiwilligen Feuerwehr</i>	
Schulen Kita Vereine	11 - 17
<i>u. a. Radwanderfreunde Naunhof: In der Parthenaue</i>	
Tourismus Veranstaltungen	17 - 20
<i>u. a. DIE Party des Jahres steigt im Waldbad</i>	
Wissenswertes	21
<i>Wo finde ich Hilfe?</i>	
Aus der Wirtschaft	22 - 36
<i>Hier finden Sie das Naunhofer Stadtjournal mit interessanten Beiträgen und Themen aus der Wirtschaft.</i>	

Das Freie Gymnasium Naunhof feiert 10. Geburtstag



Das traditionelle Sommerfest stand in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Stern: 10 Jahre Freies Gymnasium Naunhof! Wer die Geschichte des Gymnasiums verfolgt hat, weiß, dass viele unruhige Zeiten hinter ihm liegen. Umso schöner, dass es inzwischen ein fester und stabiler Bestandteil der Naunhofer Bildungslandschaft geworden ist. Und das wurde nun gebührend gefeiert.



Bei herrlich sommerlichen Temperaturen wurde geschlemmt und gespielt, gebastelt und gesungen. Alle Klassen präsentierten stolz die in den vergangenen Wochen entstandenen Projekte, beispielsweise die kreativen Dokumentationen des Schulalltags (Klasse 7.2), Gedanken zur Weiterentwicklung des FGN, ein Schul-Monopoly, Werbefilme (Klasse 9.2) und vieles mehr. Interessierte konnten sich darüber hinaus in der druckfrischen Schulchronik über die bewegte Geschichte des FGNs informieren sowie in spannende Interviews mit langjährigen Wegbegleiter/innen hereinhören. Neben Dankesgrüßen der anwesenden Geschäftsführerin Frau Dr. Petrovic-Wettstädt gab es natürlich auch Geschenke, wie zum Beispiel einen neuen Baum für Hof 2, von der Stadt Naunhof.

Die gesamte Lehrerschaft bedankt sich herzlich bei allen großen und kleinen FGNlern, die diesen Tag und die vergangenen zehn Jahre unvergesslich gemacht haben und freuen sich auf viele weitere!

Chronik des Gymnasiums

2010/11: Aller Anfang ist schwer

Naunhof soll ein Gymnasium bekommen. Damit sollen lange Fahrtzeiten in umliegende Gymnasien für die Kinder gespart und die Infrastruktur des Ortes gestärkt werden – so der damalige Grundgedanke der Umtriebigen, die bereits 2010 die ersten Schritte wagten. So musste von den Mitgliedern des heutigen Fördervereins der Schule zunächst ein passender Träger und Räumlichkeiten gefunden werden.

2011/12: Baustart für's Gymnasium

Nach dem ersten Unterrichtsjahr in den zwei Räumen der Grundschule kommt die Schülerschaft dort an ihre Grenzen: Haus 1 muss her, in dem die ersten beiden Jahrgänge ab dem Schuljahr 2012/2013 unterrichtet werden sollen. Weitere Hürden werden genommen. Im Juli 2011 steht endlich der Bau- und Finanzierungsbeschluss: Die Naunhofer Wohnbau GmbH darf auf dem alten Spinnerei-Gelände das Haus 1 des heutigen FGN planen und bauen. Und auch die Leipziger Bildungsagentur gibt grünes Licht für die Schule. So ist es dann am Dienstag, dem 01.11.2011 soweit: der Bau des ersten Schulgebäudes wird mit dem traditionellen ersten Spatenstich eingeleitet.

2012/13: Jetzt geht's richtig los

Der Unterricht in den eigenen vier Wänden kann am 3. September 2012 für die ersten beiden Klassen sowie die Lehrerschaft des Freien Gymnasiums beginnen. Im zweiten Schuljahr (und im ersten im eigenen Gebäude) stehen viele Projekte auf dem Plan, z.B. die Teilnahme am Kartoffelfest, am Tag der Umwelt und an Schach- und Sportwettkämpfen oder auch das Weihnachtskonzert in der Stadtkirche. Entgegen des damaligen Trends der abnehmenden Schülerzahlen in der Region, lässt sich in Naunhof dank des Gymnasiums eine positive Gegenentwicklung verzeichnen.

2013/14: Wie geht es weiter?

Bereits nach dem ersten erfolgreichen Schuljahr in den eigenen vier Wänden gibt es mehr Bewerber für die Folgeklassen als Kapazitäten in Haus 1. So kommt die Frage auf, wie es mit der Schule weitergeht. Wohin kann sie sich entwickeln, welche Räumlichkeiten können für weitere Gymnasiasten in Naun-

hof geschaffen werden? Bereits Anfang des Jahres 2013 wurde in einer Stadtrats-sitzung die Änderung und Erweiterung der Bebauung des Schulgeländes genehmigt und somit die Schulerweiterung auf den Weg gebracht. Im starken Kontrast zu diesen progressiven Gedanken sorgt der Bürgermeister-Wechsel auch für eine politisch andere Meinung zum FGN. Im April 2013 wurde in der Stadtrats-sitzung starke Kritik an der Finanzierung des ersten Bauabschnitts laut. Damit stand eine erneute Prüfung des Finanzierungskonzeptes ins Haus. Nun wurden der Träger, die Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH, der Bürgermeister und die Kommunalaufsicht aktiv und suchten gemeinsam nach neuen Lösungen.

2014/15: Ein Licht der Hoffnung

Ließen sich die Unterstützer des Freien Gymnasiums trotz aller Widrigkeiten und hitzigen Debatten nicht von dem Traum eines zweiten Schulgebäudes abbringen, so nimmt dieser nun Form an – und das Gymnasium geht in die vierte Runde. 48 neue Schülerinnen und Schüler werden begrüßt mit der Aussicht darauf, dass ihnen allen bald mehr als nur Haus 1 zur Verfügung stehen wird.

2015/16: Das zweite Gebäude

45 neue Fünftklässler gesellen sich im fünften Schuljahr des FGN zu den 132 „alten Hasen“ und können sich auf viel Neues neben Altbewährtem freuen: Neben dem Unterrichtsfach Chinesisch, welches erstmalig in Sachsen angeboten wird, ist aus dem ehemaligen Lehrerzimmer in Haus 1 ein weiterer Unterrichtsraum für die Schüler/innen entstanden. Am 09. Oktober 2015 ist es dann endlich soweit: Der lang ersehnte erste Spatenstich für das Bildungsprojekt, welches im Rahmen von 2,4 Millionen Euro bis zum Beginn des nächsten Schuljahres entstehen soll, wird gefeiert. Damit soll das Gymnasium im Schuljahr 2016/2017 Platz für insgesamt 384 Schüler/innen bieten, die bis zum Abitur geführt werden können.

2016-2019: Ruhigere Fahrwasser

Mit der feierlichen Einweihung des zweiten Schulgebäudes im September 2016 brechen ruhigere Zeiten für die Schulentwicklung am FGN heran: Beide Gebäude stehen, die Finanzierung ist gesichert und die Schule wächst weiter. Dies gibt genug Raum für die Weiterführung, aber auch Etablierung vielfältiger schulischer und extracurricularer Projekte und Ideen.

2019-heute: Neue Zeiten

„Nicht aufgeben“ heißt auch weiter die Devise am FGN: Neben dem allerersten Jahrgang, der nun erfolgreich sein Abitur mit dem FGN-Siegel in der Tasche hat, kommen neue Entwicklungen auf die Schule zu – und werden von Schülern, Eltern und Lehrern bestmöglich gemeistert. Der erste Corona-Lockdown ab März 2020 zwingt Schülerschaft und Lehrkräfte dazu, das Lernen völlig neu zu denken. Die ersten Ansätze von Teams-Sitzungen,

Video-Konferenzen und wöchentlichen Home-Arbeits-Plänen entstehen – aber für so manches Projekt bietet diese Zeit trotz allem Potenzial.

Ein Blick in die Zukunft

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ (Henry Ford)

Das Freie Gymnasium Naunhof hat in den letzten zehn Jahren viel erreicht, hat Höhen und Tiefen erlebt und wird

sich auch in Zukunft neuen Herausforderungen stellen müssen. Unterricht unter Pandemiebedingungen, Digitalisierung, Wechsel in der Lehrerschaft und Wandel der umgebenden Schullandschaft. Deshalb ist es wichtig, dass das eigene Handeln reflektiert wird und neue Ideen geboren, angegangen und realisiert werden. Quelle: http://freies-gymnasium-naunhof.de/joomla/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=92&Itemid=676

Diskussion über die Glaubwürdigkeit von Medien

Wie entstehen eigentlich Nachrichten? Was ist wahr und wie kann man Fakten von Meinungen entscheiden? Täglich entstehen neue Meldungen und kursieren Gerüchte durch soziale Medien. In der Schnelligkeit der Ereignisse ist es schwer geworden, den Überblick zu behalten – und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Genau darum geht es bei einer Podiumsdiskussion im Bürgersaal in Naunhof: Die Nachrichtenwerkstatt lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Debatte um die Art der täglichen Berichterstattung, zeigt wie Nachrichten entstehen und diskutiert die Auswirkungen von Messengern und sozialen Medien auf Meinungsbildung in Familie und Freundschaft.

Gemeinsam mit Medienschaffenden, Forscherinnen und Forschern, Profis aus Print und Fernsehen entsteht ein Austausch zur aktuellen Lage der Berichterstattung. Die Diskussionsveranstaltung stellt den Auftakt zu einer ganzen Veranstaltungsreihe, die in den kommenden Monaten im Leipziger Land angeboten werden. Gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt stellt die Leipziger Volkszeitung gemeinsam mit Sachsen Fernsehen und der Universität Leipzig ein interaktives Programm auf die Beine, das kostenfreie Formate für die Zielgruppe Erwachsene im Bereich Medienkompetenz durchführt. Dazu gehören Kommunikation im Netz, Journalismus zum Anfassen, Kompetenzen in der digitalen Welt, neue Tools für Wissensvermittlung und Medienbildung für Multiplikatoren und Eltern.

Mit einem Blick hinter die Kulissen der Medienlandschaft bietet die Nachrichtenwerkstatt einen praxisnahen Einstieg zu Problemstellungen im Medienalltag.

Infos kompakt:

Nachrichtenwerkstatt

„Medien im Alltag – wem kann man noch glauben?“

Mittwoch, 15. September 2021, 16 - 20 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig. Parallel erfolgt eine Übertragung per Livestream.

Weitere Informationen und Anmeldung via: <https://www.nachrichtenwerkstatt.com/>



Das Projekt wird gefördert von 

Real oder fake?

Was echt wirkt, muss nicht echt sein. Täglich entstehen Nachrichten – doch wem kann man überhaupt noch vertrauen?

Ein Blick hinter die Kulissen der Medienlandschaft zum Erleben und Hinterfragen der aktuellen Berichterstattung.

Meinung bilden – Journalismus zum Anfassen

- 26.08. Mitmachladen Borna
- 01.09. Botanischer Garten Großpösna
- 02.09. Musikarche Brandis

Podiumsdiskussion Medien im Alltag

Naunhof, Borna, Großpösna, Zwenkau

Weitere Themen:

- Datenschutz und Kommunikation im Internet
- Digitale Tools in der Schule
- Verschörungen im Netz: Verhalten in sozialen Medien

 Mehr erfahren & anmelden: [nachrichtenwerkstatt.com](https://www.nachrichtenwerkstatt.com)

NACHRICHTEN WERKSTATT
Medienwissen kompakt

Bürgerwerkstatt als Quelle kreativer Ideen für ein zukunftsfähiges Miteinander im Bereich der Bibliotheken

Trotz hoher Temperaturen und Sonnenschein satt, trafen sich am 7. Juli 2021 die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden und Städte des Parthelandes, um gemeinsam über die Zukunft ihrer Bibliotheken zu sprechen. Treffpunkt war der Bürgersaal der Stadt Naunhof, welcher für jenen Nachmittag ausreichend Platz für die zwei Dutzend engagierten Einwohnerinnen und Einwohner von Naunhof, Brandis, Borsdorf, Machern, Großpösna, Belgershain und Parthenstein bot und sich als Quelle kreativer Ideen sowie vielversprechender Anregungen entpuppte.



Kreative Mitarbeit zur Bürgerwerkstatt gefragt

Transparent und bürgernah ermöglichen sie somit einen direkten Einblick hinter die Kulissen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den teils vor großen Herausforderungen gestellten Alltag der Angestellten in den Bibliotheken. Denn jede Bibliothek im angestrebten Verbund ist auf ihre Art und Weise besonders und verkörpert einen Mehrwert für alle Nutzer und Nutzerinnen, den es nun gilt in einem Netzwerk zu vereinen (aber für sich selbst bestehen zu bleiben).

Das gemeinsame Ziel – die Zusammenarbeit so qualitativ und nutzerfreundlich wie möglich zu gestalten, macht dieses Projekt so spannend, bedarf aber gleichzeitig neuer Impulse, die im Rahmen der Bürgerwerkstatt gemeinsam erarbeitet wurden. Die Beratungsraum GmbH, welche den Kommunen hierbei unterstützend zur Seite steht, initiierte den gemeinsamen Nachmittag, um allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, einen aktiven Part in der Entwicklung von Ideen und Machbarkeiten innezuhaben.

An vier verschiedenen Tischen, die sich thematisch mit der Bibliothek der Zukunft befassten, versammelten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, um ihre Gedanken, Ideen aber auch Bedenken zu äußern und schriftlich festzuhalten. Die Grundlage für die vier Themengebiete bot dabei die im Vorfeld stattgefundene Bürgerumfrage, in deren Rahmen die Einwohner und Einwohnerinnen des Parthelandes ihre Wünsche an ein gesamtgesellschaftliches Netzwerk ihrer Bibliotheken konkretisieren und abstimmen konnten.

Von der Partheland Card bis zum gemeinsamen Weinlesen und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Umfrage ergab dabei, dass es ein besonderes Interesse und Verlangen nach Neuorientierung in verschiedenen Bereichen gibt. Die Idee eines gemeinsamen Bibliotheksausweises und einer Onleihe würde demnach dafür sorgen, dass die Ausleihe und Rückgabe von Büchern und Medien Partheland-übergreifend funktioniert und die Nutzer somit flexibler sind, aber auch aus einem größeren Pool von Angeboten schöpfen könnten. Selbst der Vorschlag einer Partheland Card, die noch zusätzliche Funktionen (Vergünstigungen im Freibad oder Veranstaltungsrabatte u.v.m.) bietet, traf auf großen Zuspruch.

Die Bibliothek soll aber auch als Raum für Begegnungen vielseitiger Art neu gedacht und genutzt werden, um sie für jedes Alter und Zielgruppe attraktiver zu machen. Hier setzt man vor allem auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Kirchen, Lesezirkeln und Vereinen; schwärmte von Lesewanderungen und Weinlesen – sprichwörtlich einem Rendezvous von Buch und Wein auf den Spuren der heimischen Pfade des Parthelandes, aber auch darauf, regionale Akteure und Ehrenamtliche stärker einbinden zu können. Hoch im Trend und bereits

weltweit gut bewährt, hofft man auf die Möglichkeit ein Lesecafé zu etablieren, um auch die Atmosphäre der Bibliotheken dem Zeitgeist anzupassen.

Ein weiterer Bereich, der den Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr am Herzen lag, drehte sich um die Kinder und Jugendlichen. Für sie soll die Bibliothek ein Anlaufpunkt sein, der sowohl den altersgerechten Lese- und Medienbedürfnissen gerecht wird (Lese- und Schreibwettbewerbe, Spielenachmittage, wissenschaftliches Arbeiten), als auch digitale Kompetenzen (bspw. in Form von Workshops) fördert.

Und so transformierte sich der Bürgersaal in Naunhof zu einer regelrechten Ideenschmiede, als sich von Minute zu Minute die beschreibbaren Papiertischdecken mit sehr konkreten, umsichtigen und kreativen Vorschlägen füllten. Der erste Impuls für ein zukunftsfähiges Netzwerk der Bibliotheken im Partheland wurde somit gesetzt und spricht verheißungsvoll für eine engagierte Bürgerschaft, die gemeinsam mit ihren Nachbarkommunen und Bürgervertretern ein Weiterdenken und Handeln wagt. Denn genau darum geht es, alte Strukturen Schritt für Schritt aufzubrechen und Hand in Hand ein harmonisches Geflecht von Neuerungen zu schaffen, ohne Altbewährtes aus den Augen zu verlieren. Die Fördermittelsumme in Höhe von 123.000 Euro der Kulturstiftung des Bundes wird dieses Vorhaben finanziell unterstützen. Ein Ausblick auf das weitere Vorhaben soll nun Ideen zu Taten werden lassen. Die Umsetzungsphase ist eingeläutet und wir sind gespannt auf mehr tolle Neuigkeiten aus dem Partheland.



Xylophonkonzert mit Alex Jacobowitz

Zweimal wurde es aufgrund der Pandemie verschoben - das Xylophonkonzert von Alex Jacobowitz. Nun wurde die günstige Zeit des Sommers genutzt, um das lange geplante Event durchzu-

führen. Der Bürgersaal bot ausreichend Platz für alle Interessenten, die einen gelungenen Nachmittag voller klingvoller Musik und Geschichten erlebten. Gern wieder...



Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Schlussvermessung K 8363 Leipziger Straße Ortslage Fuchshain

Gemarkung: Fuchshain

Ab dem 20.09.2021 werden im Auftrag des Landratsamtes des Landkreises Leipzig, Amt für Straßenbau, an folgenden Flurstücken Vermessungsarbeiten durch das Vermessungsbüro Hubert Mütze Lossatal durchgeführt:

Gemarkung Fuchshain, Flurstücke: 27, 27/a, 28/a, 119/12, 126/12, 126/13, 126/14, 126/20, 126/21, 126/22, 126/23, 126/24, 128/1, 128/2, 180/c, 180/d, 180/12, 160, 162, 163, 165, 166, 172, 174, 175, 176, 179/2, 179/3, 179/4, 180/c, 180/d, 180/1, 180/2, 180/3, 180/8, 180/9, 180/12, 185/a, 185/b, 185/c, 190/1, 190/2, 256, 587/3, 640, 643, 643/a, 653/3, 662/1, 661/6, 661/5, 663/d, 663/e, 665/b, 666/b, 667/a, 668/a, 669/b, 670, 671/3, 671/6, 673/3, 674/a, 674/4, 674/5, 674/6, 675/1, 675/2, 676, 679, 687/b, 687/2, 687/4, 687/5, 687/6, 811/1, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818/1, 818/2, 821, 822, 823, 824, 825/1, 825/2, 826, 827/1, 828/1, 830, 831, 833/1.

Die rechtliche Grundlage dafür ergibt sich aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen - Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist.

Es kann sich die Notwendigkeit ergeben, dass zur Aufmessung von Grenzpunkten und Gebäudepunkten auch die Grundstücke betreten werden müssen. Sofern es möglich ist wird darum gebeten, die Grenzpunkte der Grundstücke zugänglich zu halten. Es wird um Verständnis gebeten.

Am 7. August war in drei Etagen des Naunhofer Vereinshauses richtig was los

Zum zweiten Mal in diesem Jahr konnte das Vereinshaus in der Wurzener Straße am 1. Samstag im Monat die Türen öffnen. Das wechselhafte Sommerwetter war ideal, den Badestrand mit einem Besuch im Vereinshaus bei kostenfreiem Eintritt zu tauschen.

Ob Kreativität und Gestalten in der Töpferwerkstatt, Faszination Eisenbahnwelt, 100 Jahre Büromaschinengeschichte zum Ausprobieren oder eine Geschichtsreise in der Heimatstube, mehr Vielfalt geht nicht. In drei Etagen war es möglich, persönlich mit kompetenten Partnern und Kennern ins Gespräch zu kommen. Und es wurde von den Besuchern aus nah und fern genutzt, zwischen den Etagen zu wechseln und in die verschiedenen Themenwelten einzutauchen und zu staunen.

Das Geschenk des ehemaligen Naunhofer Stempelmachermeisters Günter Klostermann an die Heimatstube - seine Werkstatt - war Ort und Anlass für den gelernten Schriftsetzer und Chronisten Mathias Bräuer, den Winkelhaken noch einmal in die Hand zu nehmen. Der Winkelhaken dient dem Schriftsetzer zum Zusammensetzen der Bleibuchsta-



ben in einer Lehre. Am Setzkasten der Werkstatt erfuhren die Gäste über die geniale Erfindung und Leistung von Johannes Gutenberg und die Herstellung von Büchern. Auch das Anfertigen von Stempeln im 19. Jahrhundert wäre ohne die Erfindung Gutenbergs nicht möglich gewesen. Da diese Handwerksberufe so nicht mehr existieren, ist das Erleben im Museum, wie in der Naunhofer Heimatstube, schon etwas Besonderes. Das hier auch Werkzeuge und Materialien in die Hand genommen werden können, macht einen Besuch zum Erlebnis.

Graffiti-Workshop in der OASE

Vier Tage Graffiti-Workshop mit täglich 6 Stunden Workshopzeit liegen hinter den Akteuren. Acht Kids im Alter von 11 bis 22 Jahre nahmen daran teil. Die Mauer auf dem KJH „Oase“ Gelände leuchtet wieder mit strahlenden Farben. Mit dem Thema „Bunte Jugend“ wurden Ideen gemeinsam erarbeitet, Vorgesandten gesammelt, sich ausgetauscht und Ideen für die Gestaltung der Außenwand entwickelt.

Was ist den Kids wichtig? Welche Botschaft möchten sie zum Ausdruck bringen? Mithilfe der Graffiti-Künstlerin Franziska Oertel, die mit Tipps und Tricks immer zur Seite stand, wurden die Ideen und Wünsche erfolgreich umgesetzt.

Folgende Botschaft haben die Kids hinterlassen: WIR SIND WIR! Wir (die Jugend) sind laut, bunt, kreativ, vielseitig,



individuell, lebhaft, weiterdenkend, offen, neugierig, probier- und risikofreudig. Zudem wird verdeutlicht, dass im KJH „Oase“ jede/r Jugendliche im Alter von 10 bis 26 Jahre herzlich willkommen ist!

Die Kids haben während des Workshops bemerkenswerte Ausdauer, Geduld und Kreativität gezeigt! Das Team der OASE ist sehr stolz auf euch und das, was ihr hier geschaffen habt. Ein großer Dank

geht an die „Lokale Partnerschaft für Demokratie“, den Landkreis Leipzig selbst sowie an die Stadt Naunhof, die durch die finanzielle Förderung diesen Workshop erst möglich gemacht haben.

Tagespflege Naunhof startet mit wöchentlicher Kaffeerunde

Anmeldungen ab sofort im Diakonie-Altenpflegeheim möglich

Die neue Tagespflege der Diakonie Leipziger Land in Naunhof wirft ihre Schatten voraus. Deren Eröffnung ist zwar erst für das Jahr 2022 geplant, im Vorfeld beginnt allerdings bereits ab dem 9. September eine wöchentliche Kaffeerunde zum Kennenlernen und Einstimmen. „Weil das Interesse so groß ist, möchten wir schon jetzt ein Angebot für alle machen, die zu Hause leben und Gemeinschaft, Anregung sowie Unterstützung suchen“, sagt Stefan Müller.

Er leitet das Altenpflegeheim „Charlotte Winkler“, wo die Tagespflege angesiedelt sein und 12 Plätze bieten wird.

Das wöchentliche Vorab-Kaffeetrinken wird im Saal des Kirchgemeindehauses Naunhof in der Wurzener Straße 1 ab dem 9. September immer donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden. Interessierte melden sich unter Tel. 034293 29455. „Wir freuen uns auf Sie“, so Stefan Müller. Das Altenpflegeheim bietet bei Bedarf gern Hilfe bei

der Antragstellung und Beratung zur Kostenübernahme.



Aufruf zur Baumrettung in Ammelshain

Wer mit offenen Augen durch die Hauptstraße in Ammelshain geht, dem wird sicher nicht entgangen sein, dass sich vor allem die Straßenbäume auf der rechten Seite in Richtung Naunhof in einem erbarmungswürdigen Zustand befinden. Die Rinde aller Bäume ist aufgeplatzt, selbst die Stämme sind teilweise beschädigt. Die Baumscheiben sind bis auf wenige Ausnahmen festgetreten und können kein Wasser mehr aufnehmen.

Mit Hilfe natürlicher Hilfsmittel soll nun versucht werden, die Wunden zu heilen und den Bäumen eine neue Chance zu geben. Neben dem Auflockern der Baumscheiben und dem Verfüllen mit neuer Muttererde sollen sogenannte Effektive Mikroorganismen zum Einsatz kommen. In vielen Beispielen ist belegt, dass dadurch auf natürliche Art und Weise der Baum zu neuer Kraft kommt und seine Wunden heilen kann. Der EM-Verein (Verein für „Effektive Mikroorganismen“) bietet dafür ein „Baumrettungspaket“ an, welches pro Baum ca. 50€ kostet. In einem ersten Schritt wird mindestens 10 Bäumen eine Chance gegeben. Dazu bedarf es allerdings privater Spenden und privater Initiativen. Der EM-Verein selbst hat bereits ein solches Rettungspaket kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Verein zum Schutz und zur Erhaltung der Natur und der Muldenlandschaft e.V. ruft daher die Bürger von Ammelshain auf, sich an der Spenden-

aktion und an der Aktion zur Rettung der Bäume zu beteiligen.

Dazu werden eifrige Helfer für Samstag, den 25. September ab 10 Uhr gesucht, bei der folgenden Maßnahmen geplant sind:

1. Lockern der Baumscheiben
2. Auffüllen der Baumscheiben mit Muttererde, die vor Ort mit Effektiven Mikroorganismen angereichert wird

Es wäre hilfreich, wenn jeder, der sich daran beteiligen möchte, Gerätschaften wie Schaufel, Hacke, Harken, Schubkarre und eine Gießkanne mitbringen könnte. Die Stadt Naunhof wird die Muttererde zur Verfügung stellen.

Frau Gabriele Meyer, die bereits vor Monaten damit begonnen hat, einen Baum entsprechend zu behandeln, hat das Projekt ins Leben gerufen. Sie wird vor Ort die Wirkung von Effektiven Mikroorganismen weiter erläutern und über ihre Erfahrungen berichten.



Spenden für die Beschaffung des „Baumrettungspaketes“ können gern auf folgendes Konto überwiesen werden: NABU (Naturschutzbund Deutschland) Landesverband Sachsen e.V., Regionalgruppe

„Verein zum Schutz und Erhaltung der Natur und der Muldenlandschaft e.V.“ Sparkasse Muldentale IBAN: DE17 8605 0200 1020 0029 95 BIC-Code: SOLADES1GRML Verwendungszweck: Baumrettung Ammelshain – Name

Bei Bedarf wird auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt, die per E-Mail angefordert werden kann: info@nabu-muldentalkreis.de



Aus der Kämmerei und dem EB Wasserversorgung

Die Stadtkasse Naunhof informiert gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung

Bitte beachten Sie beim Bezahlen Ihrer Rechnungen und Bescheide unbedingt darauf, dass Sie Ihre Gebühren auf das jeweils richtige Konto überweisen.

Jeder Bescheid bzw. jede Rechnung weist die jeweilige korrekte Kontoverbindung aus. Für alle Bescheide, die vom Eigenbetrieb Wasserversorgung erstellt

und versandt werden (Wassergebühren, Standrohre, Schachtscheine, Leitungsauskünfte usw.) benutzen Sie ausschließlich folgende Bankverbindung:
IBAN: DE20 8605 0200 1040 0073 48

Für Rechnungen, die Sie aus den Fachämtern der Stadtverwaltung erhalten, benutzen Sie bitte ausschließlich fol-

gende Bankverbindung:
IBAN: DE43 8605 0200 1010 0005 66

Alle künftigen Einzahlungen die nicht auf das richtige Konto eingegangen sind werden ab sofort automatisch zurück überwiesen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Die Stadt Naunhof gratuliert ganz herzlich ...

... zur Eheschließung

„Geliebt zu werden macht uns stark. Zu lieben macht uns mutig.“ - Lao Tsesowie Laozi



am 24.07.2021

Christian Masanek und Nancy Masanek,
geb. Karich, beide wohnhaft in Otterwisch

am 11.08.2021

Andreas Röder und Henriette Maneck,
beide wohnhaft in Belgershain

am 14.08.2021

Andreas Meißner und Constanze Meißner,
geb. Fasch, beide wohnhaft in Parthenstein, OT Klinga



am 14.08.2021

Mirko Streller und Yvette Streller,
geb. Lungwitz, beide wohnhaft in Naunhof, OT Ammelshain

am 20.08.2021

Udo Däbritz und Franziska Däbritz,
geb. Schulze, beide wohnhaft in Naunhof

am 21.08.2021

Lucas Braune und Luise Braune,
geb. Fuchs, beide wohnhaft in Leipzig

am 21.08.2021

Ronny Richter und Elisabeth Renner,
beide wohnhaft in Klinga

Heiraten in Naunhof



Standesamt Naunhof
Andrea Hofmann
hofmann-standesamt@naunhof.de
Tel. 034293 42-123

Anja Kittler
kittler-standesamt@naunhof.de
Tel. 034293 42-124

Sie möchten im grünen Herz des Parthelandes – in Naunhof – heiraten? Das Naunhofer Standesamt bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

Trauzimmer im Rathaus

Das moderne Trauzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses bietet ein stilvolles, modernes Ambiente, um den feierlichen Bund für das Leben zu schließen. Die Nutzung des Raumes ist kostenlos.

Sitzplätze: 42
(inkl. Brautpaar & Trauzeugen)
Aufgrund der Corona-Schutzverordnung derzeit nur 14 Sitzplätze gestattet!
Zugang für Rollstuhlfahrer: ja
Parkplätze: auf dem Marktplatz ausreichend vorhanden

Heiraten im Schloss Belgershain

Sie möchten heiraten wie Prinzessin und Prinz? Dafür bietet sich das Schloss Belgershain, umrahmt von einer natürlich schönen Parkanlage, an. Das Standesamt Naunhof führt nach umfangreichen Sanierungsarbeiten und mit stilvoller Ausstattung seit 2017 Eheschließungen im Schloss Belgershain durch, das im 16. Jahrhundert im Gothik- und Renaissancestil erbaut wurde. Die Nutzung des Trauzimmers ist kostenpflichtig.

Sitzplätze: 26
(inkl. Brautpaar & Trauzeugen)
Aufgrund der Corona-Schutzverordnung derzeit nur 11 Sitzplätze gestattet!
Zugang für Rollstuhlfahrer: nein
Parkplätze: direkt auf dem Schlossgelände vorhanden

Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.**

2. **Die Stadt Naunhof ist in 8 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt.**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **am Sonntag, den 26.09.2021 um 14:00 Uhr in der Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof im Raum 3.04 Besprechungsraum im 2. OG** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

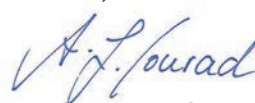
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbe-

stimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Naunhof, den 30.07.2021



gez. Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Ammelshain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Ammelshain findet am Dienstag, den 7. September um 19:00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses Ammelshain statt.

Ortschaftsrat

Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain findet am Mittwoch, den 8. September um 19:00 Uhr im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Eicha statt.

Vergabeausschuss

Die nächste Sitzung des Vergabeausschusses findet am Donnerstag, den 9. September um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen werden jeweils vier Tage vor der Sitzung in den Schaukästen der Stadt Naunhof, für die Sitzungen der Ortschaftsräte in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile, bekannt gegeben. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Naunhof unter www.naunhof.de/Ratsinformationsdienst.

Bitte achten Sie beim Besuch der Sitzungen auf die aktuellen Maßgaben nach der Sächsischen Corona-Schutzverordnung!

Aus der Freiwilligen Feuerwehr

Ammelshainer Kameraden überbringen Spenden



Mitte Juli hinterließen schwere Unwetter in mehreren Städten im Westen Deutschlands große Zerstörung. Einem Aufruf der Freiwilligen Feuerwehr Gerichtshain schlossen sich die Ammelshainer Kameraden spontan an und riefen zum Spenden auf. Gefüllt wurden große Kartons insbesondere mit Hygieneartikeln, Babybekleidung, Kinderschuh sowie Tierfutter.

Baumärkte der Umgebung sponserten dazu noch mehrere Besen, Schippen und Eimer. Vollbepackt ging es dann im Konvoi mit anderen beteiligten Ortsfeuerwehren in Richtung Hagen. Dort wurden die Spenden herzlichst entgegengenommen.



Außerdienststellung alter Feuerwehrfahrzeuge

Mit der Beschaffung der zwei neuen Feuerwehrfahrzeuge für die Ortsfeuerwehren Naunhof und Ammelshain

dürfen die Altfahrzeuge nicht mehr für Einsätze genutzt werden. Sie werden sozusagen „außer Dienst gestellt“. Dies ist Teil der Auflagen für die Gewährung von Fördermitteln.

Das alte Naunhofer Tanklöschfahrzeug tritt nunmehr nach 26 Dienstjahren einen neuen Weg an. Am 19. August wurde es durch das Auktionshaus Chemnitz in Naunhof abgeholt. In Chemnitz soll es dann am 16. September in einer Online-Live-Versteigerung neben weiteren Behörden- und Kommunalfahrzeugen für die Stadt Naunhof einen hoffentlich guten Preis erzielen. Nähere Informationen hierzu unter: https://www.chemnitz-auktionshaus.de/de/17_online-live-versteigerung_von_behoerden-_und_kommunalfahrzeugen/a/21



Für den alten Mannschaftstransportwagen der Ammelshainer Feuerwehr regt die Naunhof Kultur WerkStadt Interesse. Unter ihrer Regie wird das Begegnungszentrum betrieben. Nach einem Umbau könnte das Fahrzeug zum Beispiel der Beförderung von Senioren dienen. Da es sich hierbei um eine zivile Nutzung handelt, kann das Fahrzeug auch im Bestand der Stadt verbleiben, ohne die Fördermittel für das neue Fahrzeug zu gefährden.

Einsatzgeschehen der vergangenen Wochen

Vor allem mittelgroße Brände auf Feldern oder von Strohballen im Bereich

von Pomßen lösten in den vergangenen Wochen Alarmierungen aus. Was die Ursache der zahlreichen nächtlichen Einsätze ist, bei denen die Ortsfeuerwehr Naunhof mit ihrem TLF die Löscharbeiten der Parthensteiner Feuerwehr unterstützte, ermittelt die Polizei.

Weiterhin rückten alle drei Ortsfeuerwehren am 15. August, frühmorgens zu einem Flächenbrand am Ufer des Grillensees aus. Auch hierzu wird die Brandursache ermittelt.

Daher erneut der Hinweis an alle: Lagerfeuer und Grillen gelten prinzipiell als „offene Feuer“ und sind in einem Abstand von einhundert Metern zu einem Wald verboten. Genau genommen gilt das auch für Kerzen, Fackeln oder Laternen. Als Faustregel kann man sich merken: Wo Lagerfeuer bzw. das Grillen nicht explizit erlaubt sind, da ist es verboten. Befindet man sich auf fremdem Land, benötigt man die Erlaubnis des Eigentümers. Kann man die nicht vorweisen und die Feuerwehr wurde alarmiert, zahlt der Verursacher den Einsatz.

Am 30. und 31. Juli mussten in Fuchshain und Naunhof Öls Spuren beseitigt werden. Und in vier weiteren Einsätzen wurden die Kameraden vom Rettungsdienst zur Unterstützung angefordert um technische Hilfe zu leisten.



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1
04683 Naunhof
Tel. 034293/42-0
Fax. 034293/42-114

E-Mail: info@naunhof.de
www.naunhof.de

Einfach
QR-Code scannen



Es ist vollbracht: Verabschiedung der Abschlussklasse 2021

Mit stolzer Brust wurde in den vergangenen Wochen der nunmehr dritte Abiturjahrgang vom Freien Gymnasium Naunhof verabschiedet. Nachdem zum Abiball am 16.07.2021 bereits ordentlich das Tanzbein geschwungen und auf die Absolvent/innen angestoßen wurde, fand am 23.07.2021 die feierliche Zeugnisübergabe im Bürgersaal Naunhof statt.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen und festlichen Reden der Schulleiterin Frau Stichler, der Bürgermeisterin Frau Conrad und den jahrelangen Wegbegleiterinnen Frau Wagner und Frau Jahn sowie Danksagungen seitens der Abiturient/innen und Elternschaft, wurden 23 Abiturzeugnisse mit einem bemerkenswerten Gesamtdurchschnitt von 1,98 übergeben.

Besondere Ehrung für ihre herausragenden schulischen Leistungen erhielten Georg Möckel (Abschlussnote 1,3), Maurice Mühlberg (Abschlussnote 1,2) und Philipp Nöcker (Abschlussnote 1,0) unter anderem durch den Förderverein. Für ihr

sportliches und soziales Engagement im schulischen und außerschulischen Be-

reich wurden darüber hinaus Marie Fischer und Lynn Zimmer ausgezeichnet.



Kita Weltentdecker

Abschied & Kita-Alltag im Sommer

Das Team der Kita bedankt sich ganz herzlich für das wundervolle Andenken der Schulanfänger/innen. Die Erzieherinnen wünschen allen einen tollen Schulanfang und einen spannenden Start ins Schulleben!



Die Kinder der Regenbogengruppe lassen ihre Kaulquappen frei



Mittagspause bei den Schlaun Füchsen



Plansch – Spaß bei den Jüngsten

Aufruf der Grundschule – Unterstützung benötigt

Die Grundschule Naunhof benötigt ab dem 1. November 2021 Unterstützung bei der Umsetzung kreativer, sportlicher oder die Natur betreffender Angebote am Nachmittag.

Wenn Sie sich vorstellen können, mit einer Gruppe von Grundschulern ein- oder auch zweimal wöchentlich zu arbeiten, melden

Sie sich bitte unter gs-naunhof@t-online.de, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, um Näheres zu besprechen.



Sehr willkommen sind Kräfte für Chorarbeit oder Flötenspiel. Denkbar wären aber auch Tischtennis, Handarbeiten, Botanik, Schach oder ... Jede andere eigene Idee ist auch herzlich willkommen!

AktivSport SAXONIA e. V.

Boule Party

Zu einer Boule Party lädt der AktivSport SAXONIA am 01.09.2021 alle Sportbegeisterten in die Großsteinberger Str. 25-27 in Naunhof ein. Start ist 16:00 Uhr. Mitzubringen sind Sonne, gute Laune und einen Obolus für Kulinarisches. Anmeldungen werden gerne telefonisch oder im Büro entgegengenommen.



Seenrundwanderung

Zum dritten Mal walkten die Teilnehmer/innen des Vereins am 19.08.2021 um einen weiteren See im Leipziger Neuseenland. Nachdem der Markkleeberger See und der Cospudener See in den vergangenen Jahren umrundet wurden, ging es diesmal mit den laufbe-

geisterten Vereinsmitgliedern um den Haselbacher See. Die Walkinggruppen in Naunhof freuen sich immer über neue Interessenten. Anmeldungen sind über Telefon oder im Vereinsbüro möglich.

Sport ist die bessere Medizin



Eine bessere Körperhaltung, die Stärkung der Sehnen, Bänder und Knochen und das Anknurren der Fettverbrennung, wer träumt nicht davon. Für einen gezielten effektiven Muskelaufbau ist ein gleichmäßig geführter Bewegungsablauf an den Geräten hilfreich, Muskeln effektiv und ausgewogen aufzubauen. Fitnessgeräte sind vor allem für Einsteiger, aber auch als ergänzendes

Training für Fortgeschrittene geeignet. Viele Wiederholungen trainieren das muskuläre Durchhaltevermögen. Es steht ein/e kompetente/r Trainer/in an den modernen und abwechslungsreichen Fitnessgeräten zur Verfügung. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch über das Vereinsbüro möglich.



Fotos: ASS

► Kontakt:

Tel.: 034293 554000 (Mo-Do 9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de
Internet: www.as-saxonia.de

Heimatverein Erdmannshain e. V.

Einladung zum Fischerfest

Die vielen neu geschaffenen Gewässer im Umland gaben den Anstoß zu diesem Motto. Mit darauf abgestimmter Musik von Hans Albers bis Santiano wird auf das Thema eingestimmt

Für Angel- und Seeninteressierte wartet eine kleine Ausstellung mit entsprechenden Unterlagen zum Angelscheinwerb bzw. zu den Entstehungsgeschichten der Seen der Umgebung und diverses Angelzubehör aus verschiedenen Jahrzehnten.

Neben dem sonntäglichen Angebot an Kuchen, Grill und frisch gebackenem Brot gibt es natürlich dem Thema entsprechend Fisch in verschiedenen Variationen.

Die Vereinsmitglieder begrüßen alle Interessenten 14 Uhr an Bord der Heimscheune Erdmannshain

zum Fischerfest am 5. September 2021 (offener Sonntag) von 14-18 Uhr auf dem Gelände des Heimatvereins Erdmannshain e. V., Eichaer Straße 30.

Heimatverein Lindhardt e. V.

Heimatverein Lindhardt feiert „Wir sind wieder da“ - Party

Am 7. August konnte der Heimatverein Lindhardt e.V. endlich die erste, von allen heiß ersehnte, Veranstaltung in diesem Jahr feiern. Unter dem Motto „Wir sind wieder da“ wurde trotz des wechselhaften Wetters bei toller Musik das Tanzbein geschwungen und für den großen oder kleinen Hunger gab es verschiedene Leckereien vom Grill. Bis spät in die Nacht konnten alle Besucher vergnügt den Alltag vergessen und die ausgelassene Stimmung genießen. Der Heimatverein bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses tollen

Abends beigetragen haben und freut sich nunmehr auf das nächste geplante Event:

Am 19. September soll traditionell gemeinsam „In den Herbst“ gewandert werden. Nach einem geselligen Frühshoppen ab 10:30 Uhr an der Küchenholzeiche beginnt dort 13:00 Uhr die Wanderung durch den Lindhardter Wald. Der Nachmittag soll dann bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Der Heimatverein freut sich auf eine rege Teilnahme.



Mal- und Zeichenzirkel

Parallele Welten – ein Ausstellungs- und Aktionsprojekt im ländlichen Sachsen (Wanderausstellung) – Macht mit!

Das Projekt trägt dazu bei, das Augenmerk auf Jugendkunstschulen bzw. kulturpädagogische Initiativen mit Gründungsinteresse im ländlichen Raum zu richten und sie in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Dazu zählt auch der Mal- und Zeichenzirkel Naunhof.

Dafür sollen Kinder und Jugendliche ermuntert werden, sich künstlerisch mit dem Thema „Parallele Welten“ auseinanderzusetzen. Die eingereichten Arbeiten sollen im Herbst an drei Orten im ländlichen Raum, darunter auch in Naunhof, gezeigt werden.

Thematische Umsetzung

Verschwörungstheorien sind spannend und ihre häufig mysteriös erscheinenden Erklärungsversuche für aktuelles Weltgeschehen üben einen besonderen Reiz aus. Sie liefern einfache Erklärungsmuster für komplexe Sachverhalte und bieten damit auch ein enormes Identifikationspotenzial für Jugendliche.

Digitale Medien sind allgegenwärtig und für viele unverzichtbar geworden. Gerade in den aktuellen Zeiten von Lockdown und Social Distancing, in denen Medien für viele die einzige Kontaktmöglichkeit und einen ständigen Zeitvertreib darstellen, wird deutlich, wie wichtig die Auseinandersetzung damit ist. Heranwachsenden eine Orientierung zu geben ist ein wichtiges Anliegen.

Aufruf

Gestalte Deine eigene Idee der PARALLELE WELTEN. In welcher Welt lebst Du? Zeige, was Du von Verschwörungstheorien hältst. Dafür können verschiedene künstlerische Techniken genutzt werden (z. B. Malerei, Collage, Zeichnung, Fotos, Objekte, Film). Entscheide selbst, wie sich Deine Idee am besten darstellen lässt.

Wer kann teilnehmen? Alle Kinder und Jugendliche (bis 27 Jahre)

Was darf es sein? Malereien, Collagen, Zeichnungen bis zu einer Größe von 100 x 70 cm. Fotos könnt ihr auch als Datei senden (Dateiformat *.jpg, Auflösung 300 dpi). Fotografiert auch eure Objekte oder Installationen. Filmt eure Performance.

Achtung: Bitte beschriftet eure Werke eindeutig mit Namen, Adresse und Kontaktmöglichkeit. Wenn ihr Fragen habt, schreibt eine Nachricht an kontakt@jukuwe-leipzig.de.

Bis wann und wohin? Sende Deinen Beitrag zur Ausstellung PARALLELE WELTEN bis 16.9.2021 an die Kinder&JugendKulturWerkstatt JOJO, Riebeckstraße 51a, 04317 Leipzig. Zusendungen per E-Mail an: kontakt@jukuwe-leipzig.de. Am 15./16.9.2021 kannst Du Dein Werk auch direkt im JOJO abgeben.



Pfadfinderstamm „Turmfalken Naunhof“

Welches Kind träumt nicht davon, Abenteuer zu erleben. Unzählige Geschichten erzählen von tapferen Helden oder Heldinnen, die sich auf eine Reise begeben, abends mit ihrer Gruppe am Lagerfeuer sitzen und voller Wagemut eine Herausforderung nach der anderen bezwingen. Diese Erzählungen zum Vorbild, träumen Kinder von eigenen Abenteuern und schwierigen Aufgaben, die sie in ihren Gedanken durchleben.

Doch seit nun mehr als hundert Jahren gibt es eine Jugendbewegung, die den Vorstellungen der Kleinsten Raum gibt und sie wahr werden lässt: Die Pfadfinderbewegung. Pfadfinderinnen und Pfadfinder gehen gemeinsam auf Fahrt, machen Feuer und singen Lieder. Als Abenteuergruppe erkunden sie die sächsische Schweiz oder andere spannende Landschaften und gehen paddeln, klettern oder wandern. Es wird gekocht, gelacht und später kann man von den unvergesslichen Erlebnissen berichten, wie in einer guten Geschichte. Und selbstverständlich gibt es auch Herausforderungen: Schnitzeljagd, Jucker, Capture the Flag und zahlreiche weitere Geländespiele bringen richtig

viel Spannung und Spaß in die Freizeit eines jeden Jugendlichen.

Gleichzeitig kann man beim Pfadfinden richtig etwas lernen. „Learning by Doing“ ist ein solcher Leitsatz, der erstmals bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern auftrat. Knoten binden, Schwarzzelte aufbauen, Brücken errichten, Tiere und Pflanzen kennenlernen, mit Kompass und Karte den Weg finden, Schnitzen und schließlich auch Verantwortung übernehmen. All das und noch viel mehr sollen Kinder und Jugendliche mitnehmen und später selbst wieder Jüngeren beibringen.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder kennt man ja bereits aus verschiedensten Filmen und anderen Medien, doch gibt es die eigentlich auch hier? – Klar! Sogar hier in Naunhof gibt es seit dreizehn Jahren einen Pfadfinderstamm, die „Turmfalken Naunhof“, bei dem Kinder und Jugendliche in monatlichen Gruppenstunden Zeit verbringen, viele spannende Aktionen durchführen und ein paar Mal im Jahr auf Fahrt oder Lager gehen. Die Naunhofer Turmfalken sind auch immer offen für neue Kinder, die Lust haben, echte Abenteuer oder auch einfach nur tolle

Gemeinschaft im Freien zu erleben. Der Stamm veranstaltet am 18. September von 10 bis 14 Uhr eine Schnupperstunde auf dem Naunhofer Pfarrgelände, bei dem alle Kinder ab dem Grundschulalter herzlich willkommen sind. Die Turmfalken laden herzlich dazu ein, sich ein eigenes Bild vom Pfadfinden zu machen!



Radwanderfreunde Naunhof

In der Parthenaue

Bereits am 10. Juli 2010 galt es, flussabwärts das Partheland zu erkunden und Andreas Gumbrecht vom Landschaftspflegeverband erläuterte u.a. Hochwasserschutz und Leben am Fluss um Taucha (NN 7/2 vom 30.7.2010). Bei 38 °C im Schatten musste die Tour in Plausig abgebrochen werden und 11 Jahre später radelten 14 Naunhofer/innen am 04.08.21 zum Ausgangspunkt des Parthewanderwegs im Mariannenpark, um diesmal flussaufwärts bis Naunhof zu kommen. Auf kurzem Weg über Fuchshain, Kleinpösna, Baalsdorf, Mölkau, Anger-Crottendorf, Sellerhausen und Neuschönefeld erreichten sie nach ca. 21 km den Mariannenpark. An der Karl Krause Fabrik (ehemals Polygraph Anger-Crottendorf) wurde nach der Spekulationsphase tatsächlich mit dem Bau von 130 bereits verkauften Eigen-



Am Schloss Schönefeld

tumswohnungen im denkmalgeschützten Klinkerbau von 1911-13 mit Stadtvillen im „Krausewäldchen“ begonnen (LVZ 07./08.08.21 S. 19). Das künftige Wohngebiet liegt nah am Stadtzentrum, am entstehenden Schulcampus Ihmelstraße sowie am künftigen Parkbogen Ost (90 Seiten Masterplan im Netz). Das Viadukt ist bereits saniert und der Bahndamm kann einen Hauch New York mit dort zu Radwegen umgenutzten Hochbahnen vermitteln.

Der Mariannenpark verdankt seine Existenz einer Stiftung der Baronesse von Eberstein, die eine dichte Bebauung vor dem Schloss Ende des 19. Jh. verhindern wollte. Die noch unabhängige Gemeinde Schönefeld beauftragte Ledebrecht Migge mit der Planung. Er verfolgte einen innovativen Ansatz weg von englischen Parks zu einer Mischung mit formalen Strukturen. Die Planung ging nach der Eingemeindung 1915 an den Stadtgartendirektor Hampel über und unterschiedliche Systeme des 20. Jh. hinterließen Spuren von der Würdigung des Leipziger Jagdfliegers im 1. WK Franz Büchner bis zum Thälmann-Ehrenhain. Geblieben ist ein beliebter Volkspark mit Rosen- und Staudengarten, Rodelberg, Tummelwiese, Sport- und Spielstätten. Im Schloss Schönefeld befindet sich eine Schule für behinderte Kinder in angenehmer Umgebung. Die Lücken an der Hochzeitskirche der Schumanns mit Pyramide als Grabmal der Familie Eberstein werden intensiv bebaut

Flussnahe Radwege führen zum Abtaundorfer Park mit Eigentumswohnungen im Schloss und Liebesinsel im Schlossteich. Die Figur „Helles an dunklen Ufern“ soll an glückliche Stunden der Schumanns bei Claras Freundin, der Sängerin Livia Frege, erinnern. Am Bag-

ger auf der Seeterrasse gab es eine gute Mittagsversorgung zur Stärkung.

Weiter ging es an der Kirche Hohe Thekla vorbei, über die Parthe mit Pegelhaus zum Wanderweg an Mühle und Kirche Portitz und durch den Hochwald über den ehemaligen Mitteldeutschen Motorenwerken (Mimo). Die 2010 angekündigte Entwicklung zu einem Naherholungsgebiet lässt auf sich warten. An Pferdekoppeln vorbei erreichten die Naunhofer Gut Grasdorf und an der Parthe Taucha mit dem Parthebrunnen. Der Name der Parthe leitet sich aus dem Slawischen ab und bedeutet „die Stinkende“. Das Wasser diente zum Gerben (Gerberstraße in Leipzig und Naunhof). Der Schöpfer des Brunnens übersetzte ins Griechische und so wurde eine Jungfrau daraus. Der 1999 restaurierte Brunnen ist so trocken wie die Parthe in Naunhof. Im Rittergutsschloss wurde fleißig gewerkelt und am Großen Schöppenteich liefen die Vorbereitungen auf das Ancient Trance Festival. An der Parthe führt der Radweg zum Stadtpark mit Weinberg, als „Wiesenweg“ zur Straße nach Dewitz mit besetztem Storchennest und zur Katharinenkirche in Sehlis mit ihrer Geschichte. Das Partheland mit Trockenrasen auf Endmoränen bis zu flussnahen Feuchtgebieten bietet trotz einiger Flussbegradigungen eine vielfältige Flora, die von Industrie und Bergbau weitgehend verschont blieb. Durch Panitzsch, Borsdorf, Zweenfurth, Wolfshain und auf dem Drei-Flügelweg erreichten die Naunhofer ihre Seen und nach knapp 60 km bei überraschend freundlichem Sommerwetter den Bahnhof zum Eisessen.

Zur nächsten Tour per PKW an die Elbe „Drei Tage Magdeburg“ starten die gebuchten Teilnehmer am 22. September 8:00 Uhr vom Parkplatz Lidl in Naunhof.

Sportfischerverein

Naunhof e.V.

Wer angeln möchte benötigt einen Fischereischein - Der Sportfischerverein Naunhof e.V. startet im Oktober einen Vorbereitungslehrgang zur Fischereischeinprüfung

Der Sportfischerverein Naunhof e.V. bietet für alle, die gern Angeln möchten, einen Lehrgang zur Fischereiprüfung an. Jeder Lehrgangsteilnehmer, der seine Sachkunde bei der Prüfung erfolgreich nachgewiesen hat, erhält einen Fischereischein, welcher national und international ein Leben lang gültig ist. Der Vorbereitungslehrgang findet jeweils an sechs Sonntagen statt. Es werden die Themenkomplexe Fischkunde, Gerätekunde, Natur und Tierschutz, Gesetzeskunde sowie praktische Handhabungen vermittelt.

Lehrgangsbeginn ist am 10.10.2021 um 9:30 Uhr in 04668 Pomßen, Schlossstraße 11. Die Lehrgangsteilnehmer benötigen keine Vorkenntnisse. Alle Interessenten ab dem 14. Lebensjahr können sich sofort anmelden bei

- ▶ Sportfreund
Alf Kühne
Schlossstraße 28a, 04668 Pomßen
Tel.: 034293/30696

Ortschronisten Naunhof

„Nachrichten für Naunhof“ im August 1921 – Naunhof feiert drei Tage Schützenfest!

Trotz aller Freude auf dieses Volksfest wünscht sich der Redakteur, das politische Widersprüche zu Hause bleiben mögen. Der 31. Juli 1921 ist damals für viele Menschen ein Schicksalstag! Unter der Überschrift: „Nie wieder Krieg!“ geht der Text auf der Titelseite auf den Tag und die aktuelle Situation ein. „Wohl der schwerste und einschneidendste, den unsere Generation erlebt hat. Das lehrte auch der siebente Jahrestag des Kriegsausbruchs, der in Berlin aus diesem Anlass zu einer Massenkundgebung führte, bei der sich wohl über 100 000 Menschen unter dem Losungswort „Nie wieder Krieg!“ vereinigten.“ Der Naunhofer Dichter F. G. Dietrich geht ebenfalls auf diese Situation unter anderem in seiner „Wochenschau“ mit folgenden Worten ein: „Denn die drei Tage unseres Schützenfestes möchten wir uns nicht verderben lassen. Gegen die Hitze sind genügend stärkende Quellen vorgesehen, an denen man ausruhen kann. Die Abende bringen ja ohnedies eine wohlthuende Abkühlung. Wer aber die richtige Volksfeststimmung mitbringt, der läßt sich auch durch einige Grade Reaumur** nicht um seine Laune bringen. Die ganze Veranstaltung trägt durchaus volkstümliches Gepräge und paßt sich unseren Verhältnissen in jeder Beziehung an. Damit ist die Gewähr gegeben, daß die Besucher Freude finden und auf ihre Kosten kommen. Schweigen wir heute von der Politik, wie von Naunhofer Tagesereignissen. Machen wir uns jene hohe Auffassung von dem Schützenfest zu eigen, die der Schuljunge davon hatte, als er auf die Frage des Lehrers nach den hohen kirchlichen Festen des Jahres prompt antwortete: „Weihnachten, Ostern und Schützenfest!“ F.G.D.*

- Mathias Bräuer -



Bild: Naunhofer Königsscheibe in Oel gemalt von 1920, „Vom Schützenkönig gestiftet“, Heimatstube Naunhof

Naunhof, 25. Juli

Der Schützenplatz auf der grünen Heide erwacht. Reinigung, Reparaturen, Verschönerung überall, denn das diesjährige Schützenfest soll die früheren Veranstaltungen wieder beleben, wie sie im Gedächtnis aus der Vorkriegszeit haften. Ja, es soll diese sogar im Reichtum des Programms noch übertreffen. Anzeigen und Plakate in bunten Farben werben für einen möglichst allgemeinen Besuch des Volksfestes. Bunt wie die Regenbogenfarben der Ankündigung ist die Reihe der geplanten Vergnügungen. Für alle ein Fest der Freude und für jeden Gelegenheit sich nach seinem Geschmack und seinen Mitteln zu unterhalten. Das ist der Grundsatz, der dem unternehmenden Schützenbund das Programm diktierete. Lockt für die Kinder das Armbrustschießen nach dem Vogel, das Aufsteigen von Ballons und zahlreiche Buden aller Art, bei denen es auch nicht an greifbaren und essbaren Gewinnen und feilgebotenen Waren fehlt, so ruft an allen drei Festtagen flotte Tanzmusik die Tanzlustigen auf den Plan. Als Krönung des letzten Tages aber winkt ein Feuerwerk, das diesmal ganz besonders splendifer*** ausgestattet ist. Daß es an Speisen und Getränken ebenso wenig fehlen wird, als an lustigen Überraschungen, soll nur nebenbei erwähnt werden. Das Beste aber soll der Besucher selbst mitbringen, das ist eine freudige Stimmung, die ja eine Veranstaltung erst zum wahren Volksfest macht. Jeder soll sich wohl fühlen auf dem Platz und nach seinem Geschmack die Stunden harmloser Freude genießen. Der einladende Verein heißt alle, Einheimische und Fremde, herzlich willkommen, in der bestimmten Hoffnung, daß auf dem neutralen Boden des Festplatzes alle Gegensätze sich ausgleichen, die sonst trennend zwischen uns standen. Es ist kein Schlemmerfest, sondern ein Volksfest, was er bietet, darum: Auf zum Naunhofer Schützenfest am 31. Juli, 1. und 2. August!

Naunhof, 31. Juli

Wir stehen am Vorabend unseres Schützenfestes, das eine Reihe von Kriegsjahren ausfallen mußte. Auch im Vorjahre konnte es noch nicht so recht in Erscheinung treten, da noch viele Schwierigkeiten zu überwinden wa-

ren. Heute nun können wir wohl wieder ausrufen: „Hurra, das Schützenfest ist da!“ Und wahrlich, das diesjährige Fest der Schützen soll sich würdig den früheren anschließen. Draußen

Turmuhrenmuseum

Naunhof e.V.

Museumsnacht und Trödelmarkt freuen sich auf viele Besucher

Die Vereinsmitglieder des Turmuhrenmuseums freuen sich, dass im 26. Jubiläumsjahr des Museums die Museumsnacht und der Trödelmarkt nach der Corona Pause stattfinden können.

Museumsnacht

Am 03.09.2021 ab 18:00 Uhr, wie gewohnt im Kirchhof an der Blumenuhr hinter dem Museum, sind wieder die Naunhofer/innen, ihre Gäste und Besucher zur 18. Museumsnacht herzlich eingeladen. Die musikalische Gestaltung des Abends liegt in den Händen der Muldentaler Blasmusikanten, die Evergreens zu Gehör spielen werden. Die Vereinsmitglieder sorgen mit Fettbommen, Leckerem vom Grill, Kartoffelkuchen und Getränken für das leibliche Wohl. Natürlich hat das Museum auch die Türen der Dauerausstellung für interessierte Besucher/innen geöffnet.

Trödelmarkt

Der 22. Trödelmarkt mit Straßenfest beginnt am 05.09.2021 um 10:00 Uhr vor dem Museum. Es sind noch Plätze frei. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, sich noch anzumelden. Auf die Verkaufstische wird wie immer keine Standmiete erhoben. Der gemeinnützige Verein freut sich jedoch über eine Spende. Auch der Hunger kommt nicht zu kurz. Es gibt Köstlichkeiten vom Grill, Fettbommen, Kaffee sowie verschiedenen Getränken. Und natürlich darf auch der sächsische Kartoffelkuchen im Museumscafe nicht fehlen. Zu dieser Gelegenheit öffnet das Turmuhrenmuseum schon ab 10 Uhr seine Türen für neugierige Gäste.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf viele Gäste.

auf dem Festplatze sind alle Vorbereitungen getroffen worden. Die große Festhalle erscheint diesmal in vollem Glanze. Eine neue elektrische Lichtanlage wurde angelegt, damit keine Schwierigkeiten in der Beleuchtung eintreten. Wer sein Glück versuchen will, gehe in die „Ratzbude“****, für wenig Geld kann er dort ein gemachter Mann werden. Die Jugend, die sich austoben will, riskiert eine Fahrt auf der Reitschule oder in der Luftschaukel. Auch für das leibliche Wohl ist in jeder Beziehung Sorge getragen. Und selbst der Freund Kaspar ist wieder gekommen. An allen drei Tagen kann das Tanzbein geschwungen werden, am dritten Tage sogar bei bengalischer***** Beleuchtung.

Bald hätten wir die Hauptsache vergessen! Da wird man's fortwährend knallen und krachen hören. Die wackeren Schützen sind bei ihrer Arbeit. Im edlen Wettstreit gilt's einander den Rang abzulaufen. Bei so manchem auswärtigen Schießen haben die Naunhofer Schützen bewiesen, daß sie sicher Auge und Hand haben. Mögen alle Eingeborenen, ob Reich, ob Arm, und alle hier zu Gaste weilenden Fremdlinge teilnehmen an unserem Schützenfeste, das sich immer mehr und mehr zu einem wahren Volksfeste gestalten soll. Jeder ist willkommen! Und nun ihr lieben Stadtbewohner – Fahnen heraus!

Naunhof, 2. Juli

Über das Wetter haben die Schützen auch diesmal keinen Grund zu Klagen gehabt, es war brilliant. Ein prächtiger Sonntagmorgen begrüßte die Feststadt. Kein Wölkchen trübte den blauen Himmel, aber die Sonne stach unbarmherzig. Kurz nach 12 Uhr wurde auf dem Marktplatz gesammelt, und als alle Vorkehrungen getroffen

waren, setzte sich der Zug in Bewegung. Eine stattliche Anzahl Reiter eröffneten denselben. Die Freude der Bewohnerschaft war allgemein, überall gabs Jubel, und so war es erklärlich, daß die Festteilnehmer allenthalben begrüßt und mit Blumen geschmückt und beehrt wurden. Als der Zug die Kaiser-Wilhelmstraße***** passierte, wurde jeder Schütze mit einem Rosensträußchen geschmückt, ein Geschenk des Herrn Werner vom Rothenburger Erker. Heute zum dritten und letzten Tage wird um die Königswürde gestritten, bei eintretender Dunkelheit gibt's großes Feuerwerk und damit findet das Fest für dieses Jahr seinen Abschluß.

**Heute
Abend Brillant-Feuerwerk**
auf dem Schützenplat.

Naunhof, 5. August

Vom Naunhofer Schützenfest. Nun hat Naunhof mit all seinen vielen Gästen das Schützenfest hinter sich. Das Wetter hat bis zum Schluss Stand gehalten. Die übermäßige Hitze erzeugte, wie der Münchner sagt, einen „schönen Durst“ und mancher wird seinen letzten Nickel***** für das „teure Bier“ geopfert haben. Das diesjährige Fest konnte sich aber auch würdig an die Seite seiner Vorkriegsfeste stellen, so daß es niemanden gereute, den Festplatz besucht zu haben.

An allen drei Tagen wurde feste geschossen; außer den Mitgliedern der Naunhofer Gilde nahm eine große Anzahl auswärtiger Schützen an dem Schießen teil. Es gibt ja auch andere Schützenfeste, bei denen zwar getanzt, gegessen und getrunken, aber umso weniger geschossen wird. Hier unterscheidet sich das berühmte Naunhofer Schützenfest wesentlich

von anderen Veranstaltungen. Es wurde viel und fleißig geschossen, auch stehen die allgemeinen Schießresultate, ... , auf einer achtunggebieten Höhe. Unter solchen Umständen ist die Königswürde, die dieses Mal Herrn Ingenieur Max Michael zufiel, eine ebenso ehrlich erworbene, wie die seiner drei Minister, Herrn Gutsbesitzer Bernstein = Erdmannshain, Bäckermeister Rahm und Uhrmacher Weidenhammer. Mit der feierlichen Proklamation, die unter lebhafter Teilnahme im großen Festsaal vor sich ging, hatte das Fest seinen Höhepunkt erreicht und es folgte als schöner Abschluß das Feuerwerk. Es kreisten die feurigen Sonnen und Räder, Raketen und Leuchtkugeln fliegen zum Himmel empor und verkündeten weithin, daß eines der volkstümlichsten Feste unserer Stadt sein Ende erreicht hatte, ein Fest, das noch vielen lange in Erinnerung bleiben wird.

Quelle und Erläuterungen

- * Reaumur = Maßeinheit zur Messung der Temperatur
- ** Dietrich = Erinnerungstafel am Haus „Weimar“; Waldstr. 20
- *** splendit = kostbar und prächtig
- **** Ratsbude = ein Glücksrad, was beim Drehen ratzt
- ***** bengalisch = in gedämpft buntem, ruhigen Licht erscheinend
- ***** Kaiser-Wilhelm-Straße = Lindenstraße
- ***** Nickel = Nickel-Münze (Pfennig)



Bild: Postkarte aus dem Bilder-Archiv Matthias Ziegert, Naunhof

Kegelverein Naunhof e. V.

12. HDG - Cup... das Kegeltturnier für Handwerker, Dienstleister und Gewerbetreibende

Nachdem der ursprünglich für den 21. März angesetzte 12. HDG-Cup pandemiebedingt abgesagt werden musste, hat der Vorstand des Kegelvereines mittlerweile einen neuen Termin festgesetzt. Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 wird ab 9 Uhr die 12. Ausgabe des HDG-Cup nachgeholt. Selbstverständlich werden die aktuell gültigen Hygienevorschriften beachtet.

Stellen auch Sie ein Team aus 4 Mitarbeitern, Angehörigen oder Freunden Ihres Unternehmens. Einzige Einschränkungen: Maximal 2 Sportkegler je Team. Das Mindestalter der Spieler ist 10 Jahre. Alle vier Spieler eines Teams spielen gleichzeitig je 50 Wurf (25 Volle / 25 Abräumer). Ein Durchgang dauert etwa 30 Minuten.

Das Startgeld beträgt 20 EUR je Team. Saubere Hallensportschuhe sind mitzubringen! Auf die besten drei Teams warten je ein reichlich gefüllter Präsentkorb. Prämiert werden auch wieder die besten Einzelspieler

und der „Rattenkönig“. Als besonderer Anreiz wird zur Siegerehrung unter den noch anwesenden und nicht platzierten Teams ein Sonderpreis verlost. Dem Turniersieger winkt der HDG-Wanderpokal.

Voranmeldungen sind erwünscht; aber auch Kurzentschlossenen wird noch ein Start ermöglicht. Meldungen bitte bis 01. Oktober über das Anmeldeformular auf der Homepage www.kv-naunhof.de/Veranstaltungen oder per mail an info@kv-naunhof.de.

Die bestehende vorläufige Startliste bleibt bestehen. Es werden alle bereits für den Ursprungstermin gemeldeten Teams gebeten, ihre Anmeldung mit eventuellen Änderungswünschen zu bestätigen, sofern das noch nicht geschehen ist. Dazu ist das Meldeformular auf der Homepage um diese Auswahlmöglichkeit erweitert worden.

Der Vorstand und die Mitglieder des Kegelvereines freuen sich auf viele be-

kannte und neue Mannschaften zum 12. HDG-Cup auf der modernen Kegel-sportanlage. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fragen werden gern unter 0152 33824054 beantwortet.

Nachruf

Auf diesem Weg möchten sich der Kegelverein und die Donnerstags-Kegelschwestern von Ingeborg Jarzewski verabschieden. Sie war fast 60 Jahre im Kegelverein Naunhof und hat in den ersten Jahren ihr sportliches Talent in vielen Wettkämpfen bewiesen. Im Juni ist Inge leider verstorben. Sie wird von allen in lieber Erinnerung behalten.



Tourismus | Veranstaltungen

DIE Party des Jahres steigt im Waldbad

Trotz erneuter Absage des diesjährigen Kartoffelfestes wird die grandiose und hoch gelobte Band RadioNation kurzerhand das Waldbad rocken. Außen Top-Hits - innen Geschmack: Unvergleichlich modern und locker-flockig im Abgang spielt RadioNation die Hits und feiert mit dem Publikum gemeinsam DIE Party des Jahres! Das Markenzeichen der Leipziger Band ist ihr unvergleichliches Gespür für aktuelle Hits. Frische, die man hören kann! Gepaart mit den größten Hits der letzten 30 Jahre begeistern die Musiker aus Berlin und Leipzig in über 100 Shows pro Jahr das Publikum in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und nun auch in Naunhof. Gepaart mit einer spektakulären Feuershow der „Freaks on Fire“ und viel Platz für Tanzwillige wird dies ein unvergesslicher Abend. Die dann geltenden Hygieneregeln werden natürlich entsprechend berücksichtigt.

Unterstützt wird die Kultur Werk-Stadt vom Naunhofer Gewerbeverein, der mit dem BSC Victoria Naunhof e.V.

und dem SV Naunhof 1920 e.V. für das leibliche Wohl sorgen wird.

Tickets für die Veranstaltung gibt es für 10,00€ in der Stadt- und Touristin-formation im Bahnhof.

Tel. 034293 475647

E-Mail:

tourist-information@naunhof.eu



! Infos & Anmeldung !
lindhardter-waldmusik.de

LINDHARDTER WALDMUSIK



GEORG - GAMBE
FRIEDERIKE - FÜNFSAITENCHELLO
GODWIN, SAMSUNG, ALEX - PERKUSSION
KOMALÉ - TENORHACKBRETT
FRANZISKA - ALTBLÖCKFLÖTE
COSIMA - BAROCKBRATSCHJE

18.07.21 01.08.21 15.08.21 19.09.21
SONNTAGS 17.00 NATURBEZOGENE IMPROVISATION & BAROCKMUSIK MIT PERKUSSION

2 GEHMİN. WALDWEG SÜDL. BLAUFICHTENWEG 04683 NAUNHOF-LINDHARDT

Gefördert durch den Fonds Soziokultur aus dem Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) „NEUSTART KULTUR“



KINDER-KLEIDERBASAR

Herbst / Winter 09/2021

18.09.2021
9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Einlass für Schwangere ab 8:30 Uhr mit Mutterpass und einer Begleitperson

Parthelandhalle Naunhof

Was wir anbieten

- Herbst- und Winterkleidung für Babys und Kinder (Gr. 50-188)
- Schuhe
- Schwangerschaftsbekleidung
- Spielsachen & Bücher
- Gebrauchsgegenstände wie Autositze, Kinderwagen, Laufgitter, Fahrräder



Erlös geht an:
Kita "Waldhäuschen" Großsteinberg

Mund-Nasen-Schutz Pflicht sowie Abstands- und Hygieneregeln. Es gibt eine Einlassbegrenzung, dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.

Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“ HW
Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.kinderbasar-naunhof.de



Trödelmarkt

mit Straßenfest am **05-09-2021**
ab **10:00 Uhr** in Naunhof, Ungibauerstraße



Für den eigenen Verkaufstisch wird keine Standmiete erhoben, der gemeinnützige Verein freut sich jedoch über jede Spende!



„Spitzenwetter“ haben wir bestellt und freuen uns auf eine Menge kauflustiger Gäste.

Turmuhrenmuseum Naunhof e.V.




18. Museumsnacht

Freitag, 03.09.2021

Im Kirchengarten an der Blumenuhr erklingen ab 18:00 Uhr



Evergreens im Big-Band-Sound



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bieten Sommerbowle, Kaffee, Kartoffelkuchen, Fettemmchen, sowie Gegrilltes und Getränke.

Turmuhrenmuseum Naunhof e.V.



Veranstaltungen im September im Begegnungszentrum



BEGEGNUNGSZENTRUM
Naunhof

Mittwoch, 01.09.

13:00 Uhr Skat- und Romee-Nachmittag

Donnerstag, 02.09.

9:00 Uhr Treff der Nähmäuse

13:30 Uhr Bingonachmittag

Freitag, 03.09.

13:00 Uhr Gedächtnistraining

Montag, 06.09.

13:30 Uhr Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr Handarbeitszirkel

Dienstag, 07.09.

13:30 Uhr Karibischer Nachmittag

(Anmeldung erwünscht)

Mittwoch, 08.09.

13:00 Uhr Skat- und Romee-Nachmittag

Donnerstag, 09.09.

9:00 Uhr Treff der Nähmäuse

12:00 Uhr Besuch der Küchenholzeiche

Lindhardt mit Mittagstisch und

Kaffeegedeck

(Anmeldung erwünscht)

Freitag, 10.09.

13:00 Uhr Gemeinsame Herstellung und
Verzehr von Eierkuchen

Montag, 13.09.

13:30 Uhr Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr Handarbeitszirkel

Dienstag, 14.09.

14:00 Uhr Tanz mit Familie Krumray

(Anmeldung erwünscht)

Mittwoch, 15.09.

13:00 Uhr Skat- und Romee-Nachmittag

Donnerstag, 16.09.

9:00 Uhr Treff der Nähmäuse

13:30 Uhr Kulturcafé und Galeriebesuch

im Rathaus

Freitag, 17.09.

13:00 Uhr Spielenachmittag

Montag, 20.09.

13:30 Uhr Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr Handarbeitszirkel

Mittwoch, 22.09.

13:00 Uhr Skat- und Romee-Nachmittag

Donnerstag, 23.09.

9:00 Uhr Treff der Nähmäuse

13:30 Uhr, Geschichten über'n Gartenzaun

Freitag, 24.09.

10:00 Uhr Ausfahrt nach Wachau

(Anmeldung erwünscht)

Montag, 27.09.

13:30 Uhr Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr Handarbeitszirkel

Dienstag, 28.09.

13:30 Uhr Kegelnachmittag

Mittwoch, 29.09.

13:00 Uhr Skat- und Romee-Nachmittag

13:00 Uhr Ausfahrt in die Keramik-

scheune Spickendorf mit

„Slovanka“ (böhmische Blas-

musik)

(Anmeldung erwünscht)

Donnerstag, 30.09.

14:00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats,

Persönliche Einladung erfolgt

durch die Stadt Naunhof.

Bitte beachten Sie, dass wir das Pro-
gramm gegebenenfalls an Änderungen

in den Regelungen der Corona-Schutz-
Verordnung anpassen müssen.

Das Begegnungszentrum der Stadt
Naunhof ist von Montag bis Freitag ab
9:00 Uhr für Sie geöffnet. Es besteht
auch die Möglichkeit, wochentags ein
schmackhaftes Mittagessen von 3,20
Euro bis 3,90 Euro in der Einrichtung
einzunehmen.

► Kontakt:

Bärbel Hildebrandt

Tel. 034293 55152

E-Mail: bgz@naunhof.eu

Absage des Treffens ehemaliger Heimbewohner

Aus gegebenem Anlass muss das für
den 4. September 2021 geplante Tref-
fen ehemaliger Heimbewohner abge-
sagt werden. Da die Bundesregierung
die Corona-Schutzmaßnahmen bis
September verlängert hat, ist zum
heutigen Zeitpunkt nicht absehbar,
ob so ein Treffen durchgeführt wer-
den kann, sagt Organisatorin Beate
Ackermann. Der nächste Termin wäre
am 3. September 2022 ab 10 Uhr in
Lindhardt in der Lindenklause.

Neue Ausstellung in der Galerie Kugel im Rathaus

Uwe Gerschler

Ölgemälde von Landschaften und alten Gemäuern
aus unserer sächsischen Heimat



Ausstellungsdauer
25.08. – 12.11.2021

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00 – 12:00 Uhr
Die: 14:00 – 18:30 Uhr
Mi-Do: 13:00 – 15:30 Uhr



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1

04683 Naunhof

Tel. 034293/42-0

Fax. 034293/42-114

E-Mail: info@naunhof.de

www.naunhof.de

Die Kirchgemeinden laden ein

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain

Ev.-luth. Pfarramt Naunhof,
Wurzener Str. 1
Tel.: 034293 29493,
Fax: 034293 55449;
Kontakt: Pfarrer Norbert George:
Tel. 0163 8055559,

Bürozeiten:

Mi u. Fr 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail: kg.naunhof@evlks.de,
Internet: www.stadtkirche-naunhof.de

Sa, 28.08., 10:00 – ca. 15:00 Uhr

Orgelradwanderung

Radtour von Stadtkirche Naunhof nach Kirche Klinga und Kirche Pomßen

Orgelführungen mit Klaus Gernhardt und Cornelia Schneider an der Ladegastorgel von 1882 in Naunhof, der restaurierten „Barock-Orgel“ (A. Schmidt von 1744) in Klinga und der Richter-Orgel von 1671 in Pomßen

Start: 10:00 Uhr Stadtkirche Naunhof

So, 29.08., 10:00 Uhr

Gottesdienst – Stadtkirche Naunhof

So, 05.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst – Stadtkirche Naunhof

Mi, 08.09., 18:00 Uhr

Die Welt ist Klang – Stadtkirche Naunhof „Vertraute Orte“

Ein Kindheitskaleidoskop und zugleich eine bunte Topografie von Halle/Saale mit „Trieders Holz“

Christ Weinheimer – Querflöte

Martin Hanisch – Bassklarinette

Athina Kontou – Kontrabass

Connie Trieder – Altquerflöte, Komposition und Texte

So, 12.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst – Stadtkirche Naunhof

So, 12.09., ab 14:30 Uhr

Projekt – Naunhof unterwegs auf Wandel-Wegen

Wandel-Weg Teil 3: Rad- und Tat-Tour

Gemeinsam begibt man sich auf einen kleinen Rad-Pilgerweg zu Themen rund um Klimaschutz und ökologische Vielfalt. Treff 14:30 Uhr am Pfarrhaus Naunhof. Es wird um Anmeldung gebeten bis 07.09. im Pfarramt Naunhof, Tel. 034293 29493.



Sa. 28. Aug.

Oper Air
SOMMERKINO
im Waldbad

grillen und chillen ab 19:00 Uhr
Filmstart 20:30 Uhr
Eintritt: 5,- €

Fällt bei Regen aus

Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen!

Während der Veranstaltung gelten die aktuellen Hygiene und Abstandsregeln.

Herzlich laden ein und freuen sich auf viele Radfahrer bei schönem Wetter Uta Glinke, Anne Römpke und Irene Beyer-Stange

Alpha-Kurse 2021

Jeder ist willkommen, der sich über den christlichen Glauben informieren und ihn kennenlernen möchte, der ihn neu beleben oder über ihn diskutieren will.

Ort: Saal des Pfarrhauses Naunhof, Wurzener Straße 1, Naunhof

Termine: 10 Dienstagabende:

21.09. / 28.09. / 05.10. / 12.10. /

19.10. / 26.10. / 02.11. / 09.11. /

16.11. / 23.11.

Beginn: jeweils 18:30 Uhr

Kosten: Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist kostenlos. Für das gemeinsame Abendessen kann ein freiwilliger Beitrag geleistet werden.

► Kontakt

Pfarrer Norbert George,

Tel. 034293 29493

E-Mail: kg.naunhof@evlks.de

Tobias Jahn (Geistlicher Leiter),

Tel. 03437 925026,

E-Mail: tobias.jahn@diakonie-leipzig-gerland.de

Weitere Informationen unter www.alphakurs.de

Ev.-luth. Kirchgemeinde - Albrechtshain

Pfarramt Beucha-Albrechtshain,

Kirchberg 11, Beucha

Tel.: 034292 68221;

Bürozeiten:

Di 18:00 bis 19:00 Uhr

und Mi 10:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Christoff Steinert,

Kirchplatz 1, Brandis, Tel.: 034292 66541

Zurzeit liegen keine Termine vor.

Ev.-luth. Schwesternkirchgemeinde - Fuchshain

Kontakt:

Pfarramt Großpösna, Hauptstraße 25,
Tel. u. Fax: 034297 423989;

Bürozeiten:

Mo 09:00 bis 11:00 Uhr und

Do 15:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Albrecht Häußler ist mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Pfarramt Großpösna zu sprechen

Tel.: 034297 42161 oder 0176 34468479.

So, 05.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrgemeinde Naunhof mit katholischer Kirche „Zum guten Hirten“

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“, Roitzscher Weg 3, Wurzen, Tel.: 03425 925155

Kontakt:

Pfarrer: Christian Hecht,

Tel.: 03425 925192

So, 29.08., 10:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Start der religiösen Kinderwoche

Werktagsgottesdienste:

mittwochs, 9:00 Uhr

Wo finde ich Hilfe?

Zeitraum vom 28. August bis 12. September

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsdienst	03437 19222

2. Notdienste

Strom (envia M)	
24h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldungen von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	
24 Stunden Havariedienst	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
außerhalb der Dienstzeit	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Mittwoch, Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	9:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststr. 5, 04668 Grimma	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	9:00 – 13:00 Uhr

Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	9:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117.

Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch
Carl-Benz-Straße 2
Tel. 034291 316000

4. Apotheken-Notdienst

Tag- u. Nachtdienst (8:00 – 8:00 Uhr)

Sa, 28. August

8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr	
Engel- Apotheke Nerchau	034382 41283

So, 29. August

Adler-Apotheke Grimma	03437 911366
-----------------------	--------------

Mo, 30. August

Löwen- Apotheke Naunhof	034293 45700
-------------------------	--------------

Die, 31. August

Stern-Apotheke Grimma	03437 9996956
-----------------------	---------------

Mi, 01. September

Rats-Apotheke Trebsen	034383 601
-----------------------	------------

Do, 02. September

Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
------------------------	--------------

Fr, 03. September

Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
------------------------	--------------

Sa, 04. September

8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

So, 05. September

Stadt-Apotheke Grimma	03437 948894
-----------------------	--------------

Mo, 06. September

Sophien-Apotheke Colditz	034381 8090
--------------------------	-------------

Die, 07. September

Kronen -Apotheke Mutzschen	034385 51256
----------------------------	--------------

Mi, 08. September

Engel-Apotheke Naunhof	0800-1133399
------------------------	--------------

Do, 09. September

Kilian-Apotheke Bad Lausick	034345 7140
-----------------------------	-------------

Fr, 10. September

Park-Apotheke Bad Lausick	034345 24531
---------------------------	--------------

Sa, 11. September

8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr	
Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355

So, 12. September

Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352
----------------------------	--------------

Immer samstags, außer an einem Feiertag ist in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.
Apotheke im PEP Grimma 03437 942323



Familienzuwachs aus dem Tierheim:

So fühlen sich Hund und Katze schnell rundum wohl



In den aktuellen Zeiten mit wenigen persönlichen Kontakten steigt die Beliebtheit unserer Haustiere. Hunde und Katzen sind als Spielgefährten heiß begehrt. Wer sich einen felligen Begleiter zulegen möchte, sollte vielleicht einmal beim nächsten Tierheim vorbeischaun. Dort warten Kätzchen und süße Mischlinge sehnsüchtig auf ein neues Zuhause. Die Adoption sollte auf jeden Fall gut überlegt sein, denn eine Rückgabe ins Tierheim tut der Seele des Vierbeiners weh. Wer ein paar Tipps beherzigt, macht das Zusammenwachsen leicht.

So finden Sie den richtigen Hund: Der Hund muss zu Ihnen passen: Soll er sportlich sein oder eher wenig Bewegung benötigen? Vorher klären: Ist ein Tier vom Vermieter erlaubt und hat man genügend Zeit oder Helfer, um ein aktives Tier genügend zu bewegen?

Ältere Hunde passen gut in eine Familie: Je weniger Erfahrung mit Hunden vorhanden ist, desto einfacher sollte der Hund zu erziehen sein.

Eine ungewohnte Umgebung und das Ankommen im neuen Zuhause machen erst einmal Angst. Pheromone nehmen dem neuen Familienmitglied den Stress. Das Adaptil Calm Halsband gibt naturidentische Beruhigungspheromone von Muttertieren in die Umgebungsluft ab, die Hunde jeden Alters entspannen. Mehr

Infos zu den Botenstoffen auch in Form von Verdampfern für die Steckdose unter www.adaptil.de. Auf der Website finden Interessierte auch jede Menge Beiträge rund um das Verhalten von Hunden.

Die Katze braucht anfangs Zeit: Wenn alles fremd ist, braucht das Kätzchen erst einmal einen sicheren Rückzugsort – zum Beispiel eine kuschelig eingerichtete Transportbox. Wichtig: Akzeptieren Sie, wenn das Tier anfangs wenig oder keinen Kontakt sucht. Auch Kinder lernen schnell, die Fellnase entscheiden zu lassen, ob sie gestreichelt werden möchte. Beziehungen brauchen Zeit, um zu wachsen. Eine zu große Wohnung kann Stress auslösen. Deshalb den Zugang zunächst auf ein oder zwei Zimmer begrenzen.

Auch Katzen kann der Einzug im neuen Zuhause erleichtert werden – dank eines neuen Pheromonkomplexes, der in Feliway Optimum enthalten ist. Mehr dazu und viele praktische Tipps und Checklisten von Experten finden Sie unter www.feliway.de.

Je besser man vorbereitet ist, desto schneller gelingt das Zusammenleben. Und wer als Zweibeiner dem Hund oder der Katze aus dem Tierheim viel Liebe und Geduld schenkt, gewinnt oft einen lebenslang treuen Freund oder verschmusten Mitbewohner.



akz-o



**STADTWERKE
GRIMMA** GMBH

Lange Straße 17 | 04668 Grimma
03437 70 22 70 | www.stadtwerke-grimma.de

Auch für Naunhof!

Strom aus Grimma*

Die Abrechnung erfolgt nach Staffelpreis abhängig vom tatsächlichen Jahresverbrauch.

bis 4.000 kWh Verbrauch pro Jahr

Grundpreis pro Monat 11,50 Euro

Arbeitspreis pro kWh 27,20 Cent

ab 4.001 kWh Verbrauch pro Jahr

Grundpreis pro Monat 12,00 Euro

Arbeitspreis pro kWh 26,96 Cent

Grimma Strom Wärme*

z.B. Wärmepumpen, Elektrospeicherheizungen

Grundpreis pro Monat 4,92 Euro

Arbeitspreis pro kWh 19,69 Cent

Grimma Erdgas Haushalt*

Die Abrechnung erfolgt nach Staffelpreis abhängig vom tatsächlichen Jahresverbrauch.

bis 4.000 kWh Verbrauch pro Jahr

Grundpreis pro Monat 7,92 Euro

Arbeitspreis pro kWh 7,90 Cent

ab 4.001 kWh Verbrauch pro Jahr

Grundpreis pro Monat 10,00 Euro

Arbeitspreis pro kWh 6,22 Cent

ab 50.001 kWh Verbrauch pro Jahr

Grundpreis pro Monat 25,00 Euro

Arbeitspreis pro kWh 5,68 Cent

* Vertragskonditionen und eine detaillierte Tarifübersicht finden Sie auf unserer Homepage.



Sparen



Wechseln



Glücklich sein



Bewegungsprogramm für Sportmuffel

5 Tipps für Einsteiger

Bewegung ist gesund und hält fit. Das weiß eigentlich jeder. Und doch gibt es genügend Sportmuffel, die es sich nach Feierabend und an den Wochenenden lieber auf der Couch bequem machen, statt sich körperlich zu betätigen. Allein in Deutschland treiben fast 30 Millionen Menschen gar keinen Sport, knapp 13 Millionen Deutsche sind nur einmal im Monat oder seltener sportlich aktiv.

Wer sich dennoch bemüht, den inneren Schweinehund zu überwinden, bereut es oft bald. Denn bei Untrainierten reagiert der Körper häufig erst einmal mit Muskelbeschwerden auf die ungewohnte Belastung. Wie es Einsteigern gelingt, ohne Muskelkater mit dem Training zu beginnen und am Ball zu bleiben, erfahren Sie in den folgenden fünf Tipps.

1. Qual der Wahl

Einsteiger sollten eine Sportart wählen, die ihnen liegt: Nordic Walking, Fahrradfahren, Joggen, Schwimmen oder Inline Skaten? Wer regelmäßig mindestens zweimal in der Woche trainieren möchte, sollte nichts beginnen, was ihm widerstrebt.

Auch stramme Spaziergänge oder kleine Wanderungen können ein Anfang sein. Wenn sich erst eine gewisse Bewegungsroutine eingestellt hat, lässt sich das Tempo immer noch steigern oder die Sportart wechseln.

2. Softer Einstieg

Für Läufer oder Fahrradfahrer ist es oft reizvoll, gleich mit der schönen Strecke um den See oder durch den Wald anzufangen. Wer zunächst mit einer kleinen Runde von 20 Minuten beginnt, hat allerdings größere Chancen, durchzuhalten, als Einsteiger, die sich gleich zu Beginn überfordern. Ratsam ist, sich einen konkreten Trainingsplan zu erstellen, der leichte Steigerungen beim Pensum oder beim Tempo vorsieht. Werden die Einheiten handschriftlich oder in einer App dokumentiert, entsteht ein motivierendes Erfolgstagebuch.

3. Gezieltes Vortraining zum Aufwärmen

Viele Sporteinsteiger vernachlässigen das Aufwärmtraining und vergrößern mit einem klassischen Kaltstart ihr Verletzungsrisiko. Auf Betriebstemperatur kommt man etwa mit Seilspringen oder dem Hampelmann. Um kleine Risse in den Muskeln zu vermeiden, sollte Stretching immer erst nach diesem Warm-up erfolgen. Noch besser als klassische Dehnübungen ist ein spezifisches Aufwärmtraining, das Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke gezielt auf die jeweilige Sportart vorbereitet. So lassen sich auch Überlastungen vermeiden, die bis hin zu Krämpfen führen können.

4. Mineralstoffspeicher auffüllen

Muskelbeschwerden sind häufig der Grund, warum Sportmuffel ihr Training nicht fortsetzen. Dabei weisen sie oft auf eine Unterversorgung mit Mineralstoffen wie Magnesium hin. Unter www.diasporal.de wird erläutert, warum es für die körperliche Leistungsfähigkeit wichtig ist, regelmäßig hochdosiertes Magnesium zuzuführen. Mit einem körperfreundlichen Trinkgranulat wie Magnesium-Diasporal 400 Extra aus der Apotheke können die Muskeln optimal auf die Belastung vorbereitet werden. Direkt nach jeder körperlichen Betätigung, den Magnesium- und Flüssigkeitsspeicher wieder aufzufüllen, ist die beste Vorbereitung auf die nächste sportliche Herausforderung.

5. Solist oder Teamplayer?

Um am Ball zu bleiben, wird Sportneulingen empfohlen, sich Gleichgesinnten anzuschließen. Sie ziehen einen mit, wenn die Motivation mal am Boden ist. Über soziale Netzwerke und Nachbarschaftsgruppen lassen sich leicht aktive Mitstreiter finden. Wer aus Rücksicht auf andere sein eigenes Tempo ignoriert, sich überanstrengt oder unterfordert, sollte allerdings lieber allein trainieren oder sich andere Trainingspartner suchen, bevor er die Lust verliert.

djd

Akademie für Tanz und Musik



Wir bieten diese Instrumente an:

- Blockflöte
- Gitarre / E-Gitarre / Bass-Gitarre
- Klavier / Keyboard
- Gesang
- Violine

Wir bieten Probeunterricht in diesen Tanzkursen:

Klassisches Ballett 4.-8. Klasse
donnerstags 17.30-18.45 Uhr

Kindertanz ab 4 Jahre
donnerstags 16.45-17.30 Uhr

Kindertanz ab 6 Jahre
dienstags 16.00-16.45 Uhr

Klassisches Ballett Damen
dienstags 19.00-20.15 Uhr



Akademie für Tanz und Musik
Breite Straße 9
04683 Naunhof
Telefon 034293/ 470 584

Reisen durch die Küchen dieser Welt

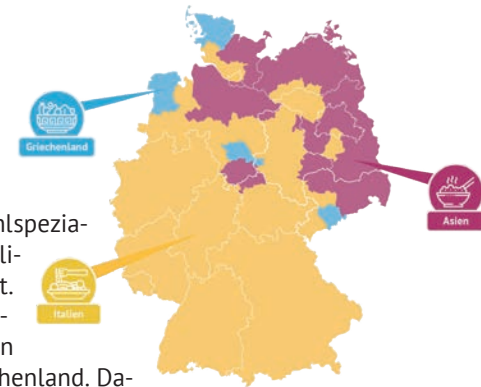
So holt man sich die Urlaubsatmosphäre nach Hause

Die Deutschen gelten als echte Reiseweltmeister – und die Lust am Koffer packen dürfte nach dem monatelangen Pandemiestopp sogar noch größer geworden sein. Doch von beliebten Fernreisezielen wie Thailand oder der Dominikanischen Republik sehen die meisten angesichts des anhaltenden Infektionsgeschehens weltweit nach wie vor ab. So zeigt eine aktuelle Statista-Umfrage unter 3.000 Befragten, dass rund ein Drittel in diesem Jahr Urlaub im eigenen Land machen wollen. Andere zieht es vor allem ins europäische Ausland, allen voran nach Spanien, gefolgt von Österreich und Italien.

Italien „schmeckt“ am besten

Mit rund 21 Prozent gab sich ein großer Teil der Befragten noch unentschlossen, was die Urlaubspläne angeht. Wem die Unwägbarkeiten rund um Risikogebiete und Quarantänebestimmungen zu anstrengend sind, verbringt seine freie Zeit, das hat das vergangene Jahr gezeigt, lieber am heimischen Badesee oder im eigenen Garten. Zum Glück lässt sich die Urlaubsstimmung auch ein Stück weit nach Hause holen, zum Beispiel durch kulinarische Reisen in die ganz persönlichen Lieblingsländer – ganz ohne Ein- und Ausreisestress und das vielleicht eher unliebsame Teststäbchen. Ein leckeres Pastagericht, Oliven und Baguette oder Souflaki auf dem Grill zaubern im Nu eine mediterrane Atmosphäre herbei. Bei den Gaumenfreuden steht „Bella Italia“ ganz vorne auf der Beliebtheitskala. Das spiegelt auch der aktuelle „bofrost Food Atlas“ wider. Dieser zeigt: Bei

den Kunden des Tiefkühlspezialisten sind vor allem italienische Produkte gefragt. Zu den Top 3 der kulinarischen Reiseziele gehören weiterhin Asien und Griechenland. Dabei zeigen sich zwei interessante regionale Vorlieben: Während man sich ganz oben, im hohen Norden Deutschlands kulinarisch nach Griechenland, in das südlichste Europa träumt, zieht es die neuen Bundesländer vor allem in die weite Ferne der deftig-würzigen asiatischen Küche.



Stimmungsvolles Ambiente schaffen

Wer gerne die Spezialitäten anderer Länder kostet, findet online in der bofrost-Rezeptwelt viel Inspiration und weitere „Reiseziele“ – zum Beispiel mit Köstlichkeiten aus Spanien, Frankreich oder Mexiko. Dank unkomplizierter Rezepte, entspannt zuzubereitender Produkte und einer gänzlich kontaktlosen Lieferung bis an die Haustür sind die kulinarischen Urlaubsvorbereitungen komfortabel und sicher abgeschlossen. Dann fehlen nur noch die passende Tischdekoration und eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. So lässt sich's prima und ganz entspannt im Ambiente des Lieblingsreiselandes schmelgen.

djd

GULASCHKANONE

Mittagessen Die, Mi, Do - 11 Uhr - bis leer
Markt 7 Naunhof (Fotostudio Naunhof)

Speisekarte September

gerade Kalenderwoche

Di. Gulasch mit Nudeln € 6,00

Mi. Erbseneintopf* mit Bockwurstscheiben € 4,50

Do. Krauteintopf* mit Hackfleisch € 5,00

ungerade Kalenderwoche

Di. Hähnchen - Reis - Curry € 5,00

Mi. Linseneintopf* mit Knackwurstscheiben € 5,00

Do. Chili con Carne* € 5,00

*mit selbst gebackenem Brot

Geschirr u. Besteck ohne Plastik!

Bei schlechtem Wetter (Sturm, Starkregen) aus hygienischen Gründen KEIN Verkauf und an Feiertagen !

Achtung Sonne:

So sind Sie gut geschützt

Sonnenschein macht für viele die Vorstellung eines perfekten Sommers komplett. Auf Dauer ist die UV-Strahlung für unsere Haut aber schädlich. Sie dringt in die tiefen Hautschichten vor und führt dort zu Schäden der Hautzellen und des Bindegewebes. Es kommt zu Entzündungen, vorzeitiger Hautalterung und im schlimmsten Fall zu Hautkrebs.

Sonnenschutz von außen

Egal ob als Creme oder Spray, die Haut großzügig mit einer Ihrem Hauttyp entsprechenden Sonnencreme einzucremen ist ein Muss. Je höher der Lichtschutzfaktor (LSF), desto höher der Schutz. Achten Sie auf die unterschiedlichen Herstellerangaben bezüglich Zeitpunkt zum Eincremen und Dauer der Schutzwirkung. Aber Vorsicht: Unabhängig vom LSF kann kein Sonnenschutzmittel die Haut vollständig vor UV-Strahlung abschirmen. Ein gewisser Anteil erreicht die Haut trotzdem, teilweise sogar durch die Bekleidung hindurch. Halten Sie sich daher nicht allzu lange in der Sonne auf, vor allem nicht zur Mittagszeit, wenn sie am stärksten brennt.

Carotinoide: Natürlicher Sonnenschirm

Carotinoide sind Pflanzenstoffe, die als natürlicher Sonnenschutz gelten. Sie gehören zu den sogenannten Antioxidantien. Das sind Stoffe, die die Zellen der Haut vor Schäden

schützen. Dazu gehört Beta-Carotin, eine Vorstufe von Vitamin A. Es ist unter anderem in Möhren und Petersilie enthalten. Carotinoide lagern sich in die oberen Hautschichten ein und wirken dort wie ein Schutzschild. Dadurch wird es UV-Strahlen erschwert, in das Innere der Zelle einzudringen und Schäden zu verursachen. Ihre schützende Wirkung können Carotinoide entfalten, wenn sie über mindestens sieben Wochen eingenommen werden, zum Beispiel in Form eines Mikronährstoffpräparates. Mehr Infos finden Sie unter: www.vitamindoctor.com/Sonnenschutz

Noch mehr Sonnenschutz von innen

Setzt man die Haut häufig der Sonne aus, kann es schnell zu einem Mangel an Antioxidantien kommen. Das kann die Hautalterung beschleunigen und die Faltenbildung begünstigen. Die Einnahme von Vitamin C und E kann helfen, diesen Mangel auszugleichen. Sie gehören ebenfalls zu den Antioxidantien. Durch eine Studie kam man zu dem Ergebnis, dass ein Kombinationspräparat mit Vitamin C, E und Beta-Carotin die Empfindlichkeit der Haut gegenüber UV-Strahlung senken könnte. Auch in verschiedenen Vorstudien schützten Vitamin C und E die Hautzellen und das Erbgut vor einer Schädigung durch Sonnenlicht.

akz-o



ANDERE MACHEN KOMPROMISSE. WIR MACHEN BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER.

Jetzt biometrische Gleitsichtgläser von Rodenstock 14 Tage testen*

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst

Wir sehen nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Gehirn. Unterstützen Sie beides: mit einer Gleitsichtbrille, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basiert. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht aus jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.

Augenoptik Findeisen

Bahnhofstr. 16. 04683 Naunhof. Tel. 034293 - 30900
Delitzscher Landstr. 71. 04158 Leipzig. Tel. 0341 - 52 11 940
Pösna Park. 04463 Großpösna. Tel. 034 297 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

*Gültig bis 30.10.2021, Foto: Rodenstock



LEIPZIGER LOGISTIK ROCKT AM BÖSDORFER RING 2021

04.09. und 05.09.2021

MÜNCHENER FREIHEIT SPIDER MURPHY GANG
TORFROCK • KICKSTARTERS • JAILBREAKERS
UNTAMED • STOJANOV & THE SYNDICATE
FRANZISKA • KAT BALOUN • HOLIDAY BLUES BAND

www.leipziger-rockfestival.de

Leipziger Logistik • Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig

LEIPZIGER ROCKT AM BÖSDORFER RING 2021

SACHSEN FERNSEHEN

STAGEFOX ENTERTAINMENT Stage | Event | Show

LEIPZIGER LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt Herr Dirk Panter, MdL/Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

„Ming Vase“ ist eine rassistische Äußerung

Eine Verkäuferin hatte ihre Vorgesetzte als „Ming Vase“ bezeichnet, um den Begriff „Schlitzauge“ zu umgehen. Der Betriebsrat sah darin jedoch keine rassistische Äußerung und gab keine Zustimmung zur Kündigung. Das Arbeitsgericht sah das anders.

Dem Arbeitsgericht (ArbG) Berlin zufolge ist die Bezeichnung einer Kollegin als „Ming Vase“ eine rassistische Äußerung und rechtfertigt damit eine außerordentliche Kündigung. Die fehlende Zustimmung des Betriebsrats zur außerordentlichen Kündigung hat das ArbG mit seinem Beschluss nun ersetzt (Beschl. v. 18.5.2021, Az. 55 BV 2053/21).

Das ArbG Berlin hat sich mit dem Fall einer Verkäuferin eines internationalen Kaufhauses beschäftigt. Diese habe im Gespräch mit einer Kollegin ihre Vorgesetzte als „Ming Vase“ bezeichnet. Auf Nachfrage eines anwesenden Vorgesetzten, was damit gemeint sei, habe die Verkäuferin ergänzt: „Na,

Sie wissen schon, die „Ming Vase“ und dabei die Augen mit ihren Fingern nach hinten gezogen, um eine asiatische Augenform zu imitieren. Darin sah ihr Arbeitgeber eine rassistische Äußerung und sprach ihr die außerordentliche Kündigung aus. Da die Verkäuferin jedoch zeitgleich Betriebsratsmitglied ist, musste der Betriebsrat der Kündigung zustimmen. Das habe er nicht getan, weil er kein rassistisches Gedankengut erkannt habe.



Rechtsanwältin Katrin Scholz berät Sie zu allen Fragen

Grundrechte zurück für Geimpfte?

Bis Spätsommer 2021 sollen alle Menschen in Deutschland ein Impfangebot gegen das Coronavirus erhalten haben. Was bedeutet das für die Grundrechtseinschränkungen? „Falls nachweislich und zuverlässig feststeht, dass Geimpfte nicht mehr ansteckend sind, darf der Staat nicht mehr in die Grundrechte der Bürger eingreifen beziehungsweise er muss die Einschränkungen unverzüglich aufheben“, so Rechtsanwalt Marcus Kaiser von der Mannheimer Kanzlei Kaiser & Kollegen und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz.

Durch die Rücknahme werde lediglich der ursprüngliche Rechtszustand wiederhergestellt. Kaiser weist darauf hin, dass sich Unternehmen grundsätzlich frei entscheiden können, mit wem sie einen Vertrag schließen: „Ein Hotel kann sich also dazu entschließen, nur geimpfte Gäste aufzunehmen.“

txn

Berechtigte Interessen des Kaufhauses

Das sahen die Berliner Arbeitsrichterinnen und Arbeitsrichter nun anders. Es liege eine erhebliche Herabwürdigung der gemeinten Vorgesetzten und in der Gesamtbetrachtung eine rassistische Äußerung vor. Das verletze die Pflicht zur Rücksichtnahme auf berechnete Interessen des Kaufhauses als Arbeitgeber. Für ein Kaufhaus mit internationalem Ruf sei es zudem nicht hinnehmbar, wenn eine Verkäuferin im täglichen Kontakt mit internationalem Publikum dieses als „Ming Vase“ bezeichnen könnte.

Das ArbG hat daher die Ersetzung der Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung vorgenommen. Schließlich habe der nun wirksam gekündigten Verkäuferin vor Gericht auch nicht ihre Aussage geholfen, dass sie extra den Begriff „Ming Vase“, der für etwas Wertvolles stehe, gewählt habe, um das Wort „Schlitzauge“ zu umgehen. Ebenfalls erfolglos sei ihr Vorbringen gewesen, dass sie für schwarze Menschen den Begriff „Herr Boateng“ verwende, weil sie den gemeinten Fußballspieler so toll finde.

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Entspannung kann so einfach sein

Bei hoher nervlicher Belastung braucht der Körper mehr Mikronährstoffe

Das Stresslevel in unserer Gesellschaft steigt ständig an. Die Corona-Pandemie hat diese Tendenz noch verschärft. Denn zu den gängigen Stressfaktoren wie berufliche Doppelbelastung und ständige digitale Erreichbarkeit sind weitere hinzugekommen. Wie eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Techniker Krankenkasse im Mai 2020 ergeben hat, fühlt sich jeder Zweite durch Corona häufig oder manchmal gestresst. Experten gehen davon aus, dass dieser Anteil inzwischen noch höher liegen könnte - vor allem in Familien. Räumliche Enge im Homeoffice, Probleme beim Homeschooling, Angst um den Arbeitsplatz und Geldsorgen lassen den Alltag zur Zerreißprobe werden. Der andauernde Stresszustand kann das persönliche Wohlbefinden spürbar beeinträchtigen. Psychosomatische und psychische Störungen sowie eine Vielzahl an weiteren gesundheitlichen Problemen, beispielsweise Magen-Darm-Krankheiten, Schlafstörungen und schmerzhafte Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich können die Folgen sein.

Nerven entspannen und Muskeln vitalisieren

Um der permanenten Anspannung entgegenzuwirken, sollten Betroffene nicht zuletzt an ihren Mineralstoffbedarf denken. Denn nicht alle Mikronährstoffe können vom Körper selbst gebildet werden. So haben Menschen unter nervlicher Belastung einen gesteigerten Verbrauch an Magnesium und B-Vitaminen. Das Anti-Stress-Mineral ist unverzichtbar. Es kann die Ausschüttung von Stresshormonen regulieren, die Muskeln ent-

spannen und zu einer gesunden Funktion des Nervensystems beitragen. B-Vitamine leisten bei der Regeneration der Nerven zusätzliche Unterstützung. Um die Versorgung zu gewährleisten, empfehlen Experten die ergänzende Einnahme eines Kombinationsprodukts aus der Apotheke wie Magnesium-Diasporal Depot Muskeln + Nerven. Für das Herstellungsverfahren der Schichttabletten wurde ein EU-Patent erteilt. Denn die Zwei-Phasen-Formel der Tablettenschichten mit Magnesium und B-Vitamin-Komplex wurde so konzipiert, dass die Inhaltsstoffe sowohl schnell als auch zeitverzögert und kontinuierlich zur Verfügung gestellt werden.

Reizübertragung regulieren

Während Magnesium sowie die Vitamine B2 und B12 sofort aktiv sind, werden die Vitamine B1, B6 und ein Langzeit-Magnesium über mehrere Stunden freigesetzt. Mithilfe dieses Depot-Effekts können Nerven und Muskeln anhaltend versorgt und die Reizübertragung reguliert werden. Zusätzliche Tipps, wie Betroffene Alltagssituationen besser meistern können, hält der Podcast „Vitale Muskeln und entspannte Nerven“ unter www.diasporal.de bereit. Neben regelmäßigen Auszeiten, Spaziergängen in der Natur, Yoga und Meditation können Achtsamkeitstrainings und progressive Muskelentspannung nach Jacobsen sinnvoll sein.

djd



„...von der Natur beflügelt!“

Engel·Apotheke

Sylvio Mahla e.K.

Hautberatungstag
Do., 16.09.2021, 11-18 Uhr

Nur an diesem Tag 20% Rabatt!*

*auf alle vorrätigen Avene-Pflegeprodukte

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!

☎ kostenfrei 0800 11 333 99

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank! Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es zu Terminverschiebungen kommen kann, wenn sich die aktuelle Situation ändert!



Ihre Treue wird belohnt!

Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!

10 Punkte = 5 Euro 10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein. Keine Barauszahlung möglich.

www.engel-apotheke-naunhof.de

Kurze Straße 6 | 04683 Naunhof | Tel.: 034293 29 364

Öffnungszeiten: Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr

Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr Sa 8:00 - 12:00 Uhr

EAU THERMALE
Avène



Durchblick bei jedem Wetter

Autobeleuchtung und Scheibenwischer sind bei Schmuttelwetter besonders gefordert

Dunkelheit, Dauerregen und alte Scheibenwischer: Diese Kombination kann die Sicht auf das Straßengeschehen merklich beeinträchtigen. Dabei kommt es gerade in der nasskalten Jahreszeit angesichts der ständig wechselnden Witterungsbedingungen auf möglichst klaren Durchblick am Steuer an. Scheibenwischer, die mit jeder Bewegung störende Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen, sind da kontraproduktiv. Allzu schnell kann es durch schlechte Sicht zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen. Mit einem Fahrzeug-Check können Werkstätten vor Ort das Auto jetzt fit machen.

Klare Sicht und gutes Licht

Bei dem regnerischen Schmuttelwetter zählt das Motto „Sehen und gesehen werden“ noch mehr als sonst. Der Austausch betagter Scheibenwischer kann erheblich zu besserer Sicht und somit Sicherheit beitragen. Ebenso wichtig ist eine funktionstüchtige und korrekt eingestellte Beleuchtung, die andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet, aber dennoch die Fahrbahn gut illuminiert. Der alljährliche Lichttest ist ein geeigneter Anlass, um gleichzeitig einen Fahrzeug-Check durchführen zu lassen. Sind häufig die Fahrzeugscheiben von innen beschlagen? Das kann auf einen verschmutzten Innenraumfilter hindeuten. Fahrzeugexperten etwa von Bosch raten, mindestens einmal jährlich den Filter in einer Fachwerkstatt austauschen zu lassen. Nicht minder ärgerlich ist



Eine gute, eingestellte Beleuchtung bringt mehr Sicherheit bei allen Straßenverhältnissen. (Foto: djd/Robert Bosch)

es, wenn frühmorgens bei kühlen Temperaturen die Batterie streikt. Wenn beim Werkstatt-Check auffällt, dass der Energiespeicher bereits altersschwach geworden ist, kann man mit einem Austausch lästigen Pannen vorbeugen.

Fahrweise der Witterung anpassen

Zum üblichen Testprogramm in den Werkstätten gehören neben der Batterie, der Beleuchtung sowie den Scheibenwischern auch die Bremsanlage, der Motor und die Fahrzeugelektronik. So sind etwa die Bremsen bei rutschigen Straßenverhältnissen besonders gefordert, frische Beläge können die Sicherheit erheblich steigern. Adressen von Fachbetrieben aus der eigenen Region finden Autofahrer beispielsweise unter www.boschcarservice.com/de/de. Außerdem gibt es hier nützliche Tipps zum sicheren Fahren in jeder Jahreszeit. Wichtig ist es unter anderem, die eigene Fahrweise anzupassen, bei rutschigen Straßenverhältnissen abrupte Lenk- und Bremsmanöver zu vermeiden sowie vorausschauender zu fahren.

djd

Echte Highlights

glänzen auch beim Preis

Der neue Polo



Jetzt ab 149,00 €¹
monatlich leasen

Polo „Fresh“ 1.0 59 kW (80 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe
 Kraftstoffverbrauch, lt/100 km: innerorts 5,8 / außerorts 4,1 / kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108
Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht u.v.m.
Lackierung: Vibrant Violet Metallic

Leasingsonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	149,00 €*

Einfach QR-Code scannen und mehr zu unserem Angebot erfahren.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 21.10.2021. Stand 08/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Exkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Burkard
Automobile Leidenschaft in Leipzig - seit 1977

Autohaus Burkard GmbH
Am Niederholz 45, 04288 Leipzig, Tel. 034297 6700, volkswagen-autohaus-burkard.de

Neu!
Klimaanlagen-Service

Klimaservice

- ↻ für alle Fabrikate
- ↻ Desinfektion der Anlage
- ↻ Erneuerung Kältemittel*
- ↻ Funktions- und Dichtigkeitsprüfung des Systems

jetzt nur 79 €

Gleich Termin vereinbaren!

* R134a-Anlagen

☎ 034297 1614 67 • ☎ 0162 4179 126

ASK Kraftfahrzeugtechnik
Seifertshainer Str. 27 • 04683 Fuchshain

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Der Erkältungswelle trotzen

Wer die typischen Symptome Husten, Schnupfen, Fieber aufweist, den erwartet ein nervenaufreibender Krimi bis zur Diagnose: Corona oder nicht. Wir müssen uns besser denn je wappnen, um gut durch diese Zeit zu kommen. Die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Julia Clavel hat hierzu wertvolle Tipps, um richtig gewappnet zu sein.

„Wichtig ist, unser Immunsystem bestmöglich zu unterstützen. Dazu zählen zum Beispiel Bewegung an der frischen Luft, um die Atemwege zu befeuchten und eine Austrocknung der Schleimhäute zu verhindern, und, was man immer wieder gerne sagt: um Vitamin D zu tanken. Auch ausreichender Schlaf ist wichtig für unsere Erholung sowie eine ausgewogene Ernährung, die uns mit allem versorgt, was wir benötigen“, so Dr. Clavel. Aber auf welche Nährstoffe sollten wir gerade jetzt auf keinen Fall verzichten? Vitamin C und Zink können eine gute Kombination sein, um unser Immunsystem zu unterstützen und gut gewappnet gegen Bakterien und Viren zu sein. Die wenigsten wissen, dass Vitamin C ein echter Geheimtipp

zur Verringerung der Müdigkeit ist. Zink unterstützt unseren Stoffwechsel auf verschiedenen Ebenen, zum Beispiel beim Erhalt unserer Haut, Nägel und Haare – aber auch unsere grauen Zellen werden so richtig auf Trab gehalten. Für viele dürfte es recht schwierig sein, ausreichend Zink über die Nahrung zu sich zu nehmen. Hier können Nahrungsergänzungsmittel (www.lintia.com) durchaus hilfreich sein, ersetzen jedoch nicht dauerhaft einen ausgewogenen Speiseplan. ssp-o



Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank!



„...von der Natur beflügelt!“

Engel·Apotheke

Sylvio Mahla e.K.

Aktuell



Ihre Treue wird belohnt!

20% Rabattaktion* im September & Oktober 2021



Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!

10 Punkte = 5 Euro

10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein.
Keine Barauszahlung und keine Verrechnung mit Rezeptgebühren möglich.

* Die Coupons finden Sie im Flyer „gesund & bewußt“ in diesem Amtsblatt oder in Ihrer Engel-Apotheke.

Kurze Straße 6 | 04683 Naunhof | Tel.: 034293 29 364
Öffnungszeiten:
 Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
 Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
 Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Praxisgemeinschaft Physiotherapie Diestel und Ergotherapie Zuchold



Bald ist es geschafft!!!

Wir sagen *Dankeschön*

an alle Kunden, Mitarbeiter und fleißigen Helfer für das Durchhalten während der Bauzeit.

Wir freuen uns Sie bald in unseren neuen Räumen begrüßen zu können
zum Tag der offenen Tür am 30.09.2021.



Parkstraße 3a OT Pomßen | 04668 Parthenstein



Physiotherapie Diestel

Tel. 034293 / 46362

kontakt@physiotherapie-diestel.de | www.physiotherapie-diestel.de

Ergotherapie Zuchold

Tel. 034293 / 674010

kontakt@ergo-zuchold.de | www.ergo-zuchold.de



Wohnungswechsel

So wird die Mietkaution nicht zur finanziellen Belastung

Deutschlands Mieten sind hoch. Und die Preise steigen weiter. Möchte man eine neue Wohnung beziehen, sind zudem die Kosten des Umzugs, für neue Möbel, Makler und Renovierungen zu berücksichtigen. Kurzum: Ein Umzug ist kostspielig.

Mietkaution raubt Liquidität

Was oft vergessen wird: Zu allem Überfluss verlangt der Vermieter dann auch noch eine Mietkaution als Sicherungsleistung. Üblich sind drei Monatsmieten. Das heißt, hier kommen noch zusätzlich einige tausend Euro zusammen – vor allem im Bereich der Ballungsräume, in denen Mietpreise von bis zu 17 Euro pro Quadratmeter oder sogar mehr üblich sind. Geld, das man in dieser Situation sicherlich besser verwenden könnte oder im schlimmsten Fall gar nicht mehr zur Verfügung hat. Viele Mieter stehen dann vor der Frage: Woher nehme ich das Geld für meine Mietkaution?

Bürgschaft deutlich günstiger als Ratenkredit

Eine interessante Antwort liefert die SWK Bank. Die Kreditexpertin gilt als Deutschlands Vorreiter bei der Digitalisierung und der direkten Kreditvergabe an private Kunden. Als Einzige bietet sie Mietern eine Mietkautionsbürgschaft an. „Mit dieser echten Bankbürgschaft reagieren wir auf den Bedarf, den es deutschlandweit gibt“, erklärt Ulf Meyer, Geschäftsführer der SWK Bank. „Mieter können so ganz einfach und schnell ihre Liquidität für Investitionen in ihre Wohnung



erhalten.“ Für diese Mietkautionsbürgschaft wird eine Gebühr von 3,99 Prozent auf die Bürgschaftssumme erhoben. Sie ist damit deutlich günstiger als ein Ratenkredit, den viele nutzen, um die Mietkaution aufbringen zu können.

Hohe Akzeptanz bei Vermietern

Die Mietkautionsbürgschaft sollte nicht mit einer Mietkautionsversicherung verwechselt werden, die von anderen Anbietern am Finanzmarkt angeboten wird. Diese genießt nämlich deutlich weniger Akzeptanz beim Vermieter, da er im Fall der Fälle nicht sofort Zugriff auf die Mietkaution hat. Die Mietkautionsbürgschaft erspart ihm hingegen Zeit und Ärger und sichert seine Ansprüche genauso wie eine Bankkaution. Das ist ein wichtiges Argument für den Mieter, denn dieser möchte ja, dass sein Vermieter seine Bankbürgschaft akzeptiert. akz-o



Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Leipzig und Umland.
Leidenschaftlich. Ehrlich. Transparent.

Für eine kostenfreie Markteinschätzung Ihrer Immobilie rufen Sie uns gerne an.

Telefon 0341 2131646
0173 6979602

Delitzscher Straße 80
04129 Leipzig
ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

Familienunternehmen seit 1992

Liebe Leserinnen und Leser,

*wir, eine junge Familie aus Leipzig mit 3 abenteuerlustigen Kindern, suchen in Ihrer Gemeinde ein Grundstück mit oder ohne Haus zum Leben, Lieben und Lachen.
(Ein Wohnrecht für jetzige Eigentümer ist denkbar.)*

Falls Sie Interesse daran haben, ein Grundstück zu verkaufen oder sich eventuell über eine Grundstücksteilung zu verkleinern, so freuen wir uns über Ihren Anruf.

Sie erreichen uns über folgende Telefonnummern: 0157 77046242 oder 0341 2257155.

*Vielen lieben Dank
sagt Familie Tietz*



VENUS – BÄDER & WÄRME
GmbH



**Sie zahlen noch
Abwassergebühren
für Gießwasser?**

Exklusive Bäder
Moderne Heizungen
Gespannte Decken
Kunden- & Wartungsdienst

Das muss nicht sein!
Fragen Sie hier nach:

**Betriebsurlaub:
20.08. – 05.09.2021
! kein Notdienst !**

Geschäftszeiten:
Mo bis Do 09.00 - 15.00 Uhr

Breite Straße 25 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293/31611 • Fax: 034293/31691



Jahres-Schlussakkord im Garten

Tipps für die letzten Handgriffe der Saison

Dieser Gartensommer war wahrlich üppig, denn neben Blumen und Gemüse spross dank der häufigen Regenfälle auch das Unkraut munter drauf los. Die Bekämpfung des Wildwuchses kostete einigen Schweiß. Verständlich, dass mancher dem Ende der diesjährigen Gartensaison mit Erleichterung entgegen sieht. Doch ein paar Handgriffe sind noch nötig, bevor Harke, Rechen und Gartenschere im Schuppen verschwinden können.

1. Gemüsebeet leeren

Viele Tomatensträucher beugen sich im Spätherbst unter der Last der noch grünen Tomaten. „Es wäre eine Schande, die Früchte wegzuworfen“, meint Andrea Sieberz-Otto vom Pflanzenfachhandel Ahrens + Sieberz. Ihr Tipp: „Tomaten können bei Raumtemperatur noch nachreifen, wenn man sie zusammen mit einigen Äpfeln in eine Papiertüte legt.“ Auch wenn die Zeit der Sommer-Genüsse schon vorbei ist, liefert ein gut sortiertes Gemüsebeet weiter Ertrag. Der Rosenkohl beispielsweise ist ein typisches Wintergemüse, das im November und sogar noch im Dezember geerntet werden kann. Nach den ersten Frosttagen entwickeln die vitaminreichen grünen Kugeln einen leicht süßlichen Geschmack.

2. (Nicht alle) Stauden zurückschneiden

Der Spätherbst ist die beste Zeit, um verblühte Stauden zu beschneiden. Hierbei werden oberirdische Pflanzteile kurz über der Erde abgeschnitten. Anschließend können die Wurzelballen ausgegraben und geteilt werden, um neue Pflanzen zu bilden. Einige Stauden und Gräser sollte man dabei einfach stehenlassen. Das setzt im winterlichen Garten nicht nur hübsche Akzente, sondern dient Insekten auch als Quartier während der kalten Jahreszeit. Igel freuen sich dagegen über einen schönen, kuscheligen Laubhaufen, in dem sie ihren Winterschlaf halten können.

3. Winterschutz für Frostsensible

Um empfindliche Rosensorten vor niedrigen Temperaturen und Frostrissen durch die Wintersonne zu schützen, sollte die



Triebbasis zum Beispiel mit Tannenreisig oder einer Mischung aus Mutterboden und Kompost abgedeckt werden. Für Kübelpflanzen gibt es wasser- und luftdurchlässige Vliesmäntel, wie unter www.as-garten.de im Bereich Zubehör zu sehen ist. Diese stülpt man einfach über die Pflanze und schließt sie mittels Reißverschluss und zwei zusätzlichen Schnürverschlüssen. Für mehrere Pflanzen bietet sich auch ein Überwinterungszelt an.

4. Vorfreude ist die schönste Freude

Wer sich bereits im zeitigen Frühjahr an den ersten Farbtupfern erfreuen möchte, steckt jetzt eifrig die Zwiebeln von Krokussen, Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen in die Erde. Tipp: manche Zwiebeln etwas tiefer setzen, damit die Blüten nacheinander erscheinen und sich die Blühzeit etwas verlängert.

djd



KRÜGER
IMMOBILIEN

Sie brauchen keinen Makler?!
Kein Problem! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Wenn Sie dennoch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an!

www.anja-krueger-immobilien.de

auf gute Nachbarschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Krüger
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Zur Plagbreite 8
04683 Naunhof

Tel.: 034293 - 48 40 52
Funk: 0177 - 422 66 01





FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Muster Ausstellung! Auch samstags!

Ruppert
GmbH & Co. KG

**CONTAINERDIENST
NATURSTEIN**

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55



www.ruppert-kg.de

Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit

Die Corona-Pandemie hat ein oft verdrängtes Thema ins Bewusstsein gebracht

Das Thema Tod und Sterben wird im Alltag oft und gerne verdrängt. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Vergänglichkeit des Lebens vielen Menschen aber wieder bewusst geworden. Kinder und Enkelkinder machen sich Sorgen um ihre betagten

Eltern und Großeltern, Angehörige können sich von sterbenden Verwandten häufig nicht verabschieden und bleiben mit ihrer Trauer alleine. Für manche Menschen ist die schwierige Zeit der Pandemie auch Anlass, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über die Frage, wie man selbst beigesetzt werden

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Christine Hase

geb. Hübbe
* 09. Juli 1940 † 06. August 2021

In stiller Trauer
**Dein Ehemann Günther
Deine Kinder Elke, Ralf und Henry
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Thomas Altner Bestattungswesen

Annahmestelle Privatanzeigen



Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten. Dann wenden Sie sich an ...

Die **STADTJOURNALE**

Foto & **WERBUNG BERNDT**
www.fowebe.de

DRUCKHAUS BORNA,
Abtsdorfer Straße 36, Borna
Janett Greif, ☎ 03433 207672
✉ janett.greif@druckhaus-borna.de

Danny Berndt,
Markt 7, Naunhof
☎ 034293 30567

Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Kupke

geb. Fischer

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern vom Pflegeheim „Charlotte Winkler“ in Naunhof für die liebevolle Betreuung in den letzten Jahren, dem Bestattungshaus Hänsel für die würdevolle Begleitung sowie der Trauerrednerin Frau Raschke-Maas für ihre tröstenden Worte zum Abschied.

**In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder**

Fuchshain, im August 2021

DANKSAGUNG

*Du fehlst!
Es gibt Momente im Leben,
da steht die Erde für einen Moment still...
und wenn sie sich dann weiter dreht,
ist nichts mehr wie es vorher war.*

**In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meinem lieben Mann und meinem Vati**

Wolfgang Peschel

geb. 12.02.1950 gest. 15.07.2021

Für alle Zeichen der Verbundenheit und aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten unseren Dank aus. Besonders danken wir Herrn Wawrzetz für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Hänsel für die liebevolle Betreuung.

**In stiller Trauer
Ehefrau Petra und Sohn Thomas**

möchte. Die Bestattungskultur ist vielfältig geworden. Bei besonderen Wünschen kommen auf die Angehörigen allerdings oft auch Kosten zu. Wer zu Lebzeiten eine Vorsorge für den eigenen Sterbefall betreibt, entlastet die Hinterbliebenen doppelt. Sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen und sind von der Entscheidung über Form und Ablauf befreit. Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet: einen Erinnerungsdiamanten.

Asche oder Haare werden in einen Erinnerungsdiamanten verwandelt

Mit einem Erinnerungsdiamanten wird den Angehörigen eine spezielle und unvergängliche Erinnerung über Generationen weitergegeben. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen synthetischen Edelstein wurde vor mehr als 16 Jahren von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt. Seither transformiert das Unternehmen die Asche oder auch die Haare von Verstorbenen und erzielt identische physikalische und chemische Eigenschaften wie die des in der Natur gewachsenen Diamanten. Die Erinnerungsdiamanten erstrahlen in diversen Blautönen von fast Weiß bis Dunkelblau. Unter www.algordanza.com gibt es weitere Informationen. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 4.000 deutschen Bestattern zusammen.

Einfache und rechtssichere Vorsorgelösung

Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man durch einen Vertrag mit der rechtlich unabhängigen Algordanza Vorsorge GmbH zu Lebzeiten regeln, welche und wie viele Erinnerungsdiamanten

aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Auch bei der Finanzierung gibt es diverse Optionen. Möglich ist etwa eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme, der Rest wird nach Erstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten will, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbetrag auf ein unabhängig verwaltetes Garantiekonto ein. Bei der Vorsorge profitiert man auch von einer Preisgarantie: Der Preis der Diamanten entspricht den bei Vertragsabschluss gültigen Tarifen.

djd



Das Floristikfachgeschäft  **RAUMZAUBER-SINNWELT.de**

**Ein lieber Gruß
zum stillen Geleit**

Gern beraten wir Sie
ausführlich oder
Sie bestellen einfach in
unserem Onlineshop
und wir bringen Ihren
Blumengruß zum
Ort der Beisetzung.

Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße, Lieferservice

Raumzauber-Sinnwelt Naunhof (gegenüber REWE) * 03 42 93 / 48 42 84
Direkt bestellen im Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Vater und Opa

Günter Domgall

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten herzlichen Dank.

Ebenso gilt ein besonderer Dank dem ambulanten Pflegedienst Holzhäuser für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Hänsel und dem Redner Herrn von Butler für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung. Auch danken wir dem Steinmetzbetrieb Andreas Friedrich, dem Blumenhaus Schulze sowie dem Stadtgut Restaurant Standuhr.

Frank & Maik mit ihren Familien

Naunhof, im August 2021

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank,*

Ausbildung: Der eine sucht, der andere bietet

Informationen und Unterstützung aus erster Hand – so lautet das Motto der BARMER. Gemeint sind Job und Ausbildungsangebote für Schulabgänger, Studienabsolventen und Quereinsteiger, aber auch Unterstützung in Form von Gesundheitsprogrammen für Firmen und deren Beschäftigte. „Der Wettbewerb um junge qualifizierte Mitarbeiter ist voll entbrannt“, sagt Sirko Mielcarek, Regionalgeschäftsführer der BARMER Leipzig. „Es gibt viele offene Stellen in Deutschland und zu wenig Bewerber. Unternehmen müssen schon Extraleistungen bieten, um sich von Mitbewerbern abzuheben“. Die BARMER selbst zählt zu den besten Krankenkassen in Deutschland und ist als Arbeitgeberin durch Great Place to Work® als „Attraktiver Arbeitgeber“ zertifiziert worden. Sie erhielt auch im aktuellen Kassentest von FOCUS-MONEY, unter anderem für ihre speziell zugeschnittenen Leistungen bei jungen Menschen, die Bestnote ‚exzellent‘ verliehen. Die BARMER legt besonderes Augenmerk darauf, wie gesundes Leben unterstützt werden kann. „Entwickeln Unternehmen Gesundheitsbewusstsein für Ihre Belegschaft und schaffen Sie die Rahmenbedingungen für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement von der Ausbildung an, kann das die emotionale Bindung der Beschäftigten an das Unternehmen maßgeblich beeinflussen. Das wirkt sich wiederum positiv auf die Arbeitgebermarke aus“, sagt Mielcarek.

Arbeitgeber können mit Gesundheitsleistungen punkten

Die Auszubildenden von Morgen bringen bereits oft ein positives Verhältnis zur ihrer eigenen Gesundheit mit und setzen bei Ihrer Auswahl dahingehend berufliche Prioritäten. Sie achten auf ge-

sunde Ernährung, darauf Beruf und Privatleben in Balance zu halten. Damit Unternehmen hier punkten können, unterstützt sie die BARMER mit verschiedenen Gesundheitsangeboten. So initiiert sie beispielsweise speziell für die jungen Beschäftigten Bewegungsworkshops, die dazu motivieren Trendsportarten auszuprobieren, ist Ideengeber für eine gesunde Mittagspause, beispielsweise für eine Challenge unter dem Motto: Wer kriert die besten Smoothies oder führt durch einen Parcours, in dem es darum geht, mit einer Virtual-Reality-Brille die negativen Auswirkungen von Suchtmitteln zu erfahren. „Noch mehr Ideen auch für die gesamte Belegschaft, finden sich oft im gemeinsamen Austausch mit den Firmen. Unsere speziell geschulten Experten für Firmengesundheit können hier auf ein breites Portfolio zugreifen und helfen gern. Interessierte Unternehmen können sich ganz einfach bei uns melden“, sagt Mielcarek. Die Attraktivität eines Unternehmens bei der Suche nach Berufsnachwuchs würde durch zeitgemäße Gesundheitsangebote enorm gesteigert. Insbesondere mit Firmennachwuchs habe die Kasse eine Menge Erfahrungen, denn sie bilde selbst jedes Jahr viele junge Menschen aus.

2022: 180 Ausbildungsplätze bei der BARMER

Die BARMER bietet Ausbildungsstellen an unterschiedlichen Standorten und in verschiedenen Bereichen. „Im Jahr 2022 können interessierte Berufsstarter bei uns in den Bereichen Fachinformatik, Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen, Lagerlogistik und Büromanagement durchstarten. Hier bieten wir für das kommende Jahr 180 Ausbildungsplätze an. In Kürze gehen unsere Stellenausschreibungen online“, erläutert Mielcarek. Mit einem guten mittleren Bildungsabschluss stünden die Chancen gut. „Für uns ist die Persönlichkeit wichtiger als die Zeugnisnoten. Bewerbende sollten Lust auf Verantwortung und selbstständiges Arbeiten sowie Mut haben, auf Menschen zuzugehen“, so Mielcarek weiter. Auch Studienabbrecher seien willkommen. Auszubildenden würde bei der BARMER ein schneller Einstieg in das Tagesgeschäft ermöglicht, sowie eine erstklassige Begleitung in Theorie und Praxis. Natürlich stünden Beschäftigten bei der BARMER auch viele interessante Gesundheitsangebote zur Verfügung.

Gesunder Start – Spezielles Gesundheitsprogramm für Auszubildende Gesunder Start für Azubis | BARMER
Stellenangeboten der BARMER: www.barmer.de/k200030
Ausbildung bei der BARMER: www.barmer.de/k200030

Barmer GmbH

Ihre Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung

Kontakt:

Außendienst: Elisabeth Tauchnitz

Tel.: 0341. 46243463 oder Mobil: 0170. 6990500
E-Mail E.Tauchnitz@gmx.net

DRUCKHAUS Borna, Innendienst: Janett Greif

Rufen Sie mich zu unseren Geschäftszeiten
Mo – Fr (08.45 – 15.00 Uhr) unter der Telefonnummer
0173 6546986 an oder schreiben Sie mir eine
E-Mail an janett.greif@druckhaus-bornade.



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen neue Herausforderungen als

Serviceberater auch als
Quereinsteiger Serviceberater (m/w/d)

Mitarbeiter Bank-/Prozessorganisation / EBL
(m/w/d)

Informationen unter:

 **03437 / 9201-11**
www.raiba-grimma.de/karriere

Raiffeisenbank Grimma eG, Käthe-Kollwitz-Str. 2, 04668 Grimma

Raiffeisenbank Grimma eG 
Meine Bank

Julia Ulrike Schramm

DIE LINKE für den Wahlkreis Leipziger Land



Julia Schramm (Foto: Olaf Kostritz)

Sie wurden in Frankfurt geboren, leben in Berlin und kandidieren nun für die Partei DIE LINKE als Direktkandidatin. Was verbindet Sie mit dem Landkreis Leipzig?

Seit Jahren bin ich mit Sachsen eng verbunden, immer wieder in Leipzig und Umgebung unterwegs und habe viele Freundschaften geknüpft. Ich bin auch im ländlichen Raum im Westen aufgewachsen und verbinde sehr viel mit dem Leben auf dem Land – zwischen Dorf und Dorf sind die Unterschiede in Ost und West manchmal sogar kleiner als zwischen Stadt und Land im gleichen Bundesland. Politisch hat mich der Osten immer schon sehr interessiert und Sachsen ganz besonders. Und die Ungerechtigkeiten gegenüber dem Osten haben mich schon immer geärgert.

War die Anfrage des Kreisverbandes eine große Überraschung? Was waren Ihre ersten Gedanken zu dem Anliegen?

Mein erster Gedanke war: Überraschung und großer Respekt vor der Aufgabe. Dann habe ich mich sehr darüber gefreut, dass an mich als Kandidatin für den Wahlkreis gedacht wurde und mir die Aufgabe zugetraut wird. Die Leute im Kreisverband sind auch total klasse und es hat sofort Spaß gemacht, gemeinsam den Wahlkampf zu planen, also fiel mir die Entscheidung am Ende sehr leicht.

Wie werden Ihre nächsten Wochen aussehen? Sind Sie nun täglich im Landkreis unterwegs, um alles kennenzulernen?

Tatsächlich kenne ich den Kreis mittlerweile schon ganz gut, da ich seit Ende letzten Jahres regelmäßig hier bin. Klar werde ich bis zur Wahl so oft und lange im Wahlkreis sein wie es die Lohnarbeit in Berlin zulässt. Die Kandidatur ist ja ehrenamtlich, also werde ich nicht täglich da sein können, aber fast.

Die Stadtfucht ist in aller Munde. Vor welchen Herausforderungen steht Ihrer Meinung nach der ländliche Raum? Was braucht es, um den ländlichen Raum wieder attraktiver zu machen und das Abwandern in die Städte zu verhindern?

Corona hat uns gezeigt, wie unattraktiv Städte sein können – es fehlt der Platz und das Grün. Ich glaube, dass der Trend zum Home-Office für kleinere Städte und den ländlichen Raum eine

Chance ist. Dafür muss aber natürlich die Infrastruktur stimmen, insbesondere der Netzausbau, die Kinderbetreuung und die ärztliche Versorgung müssen dringend verbessert werden. Auch die Bodenpreise steigen, was Bauen und Wohnen für junge Familien erschwert. Mobilität auf der Schiene muss ausgebaut werden. Im Landkreis Leipzig setzt sich unsere Partei schon lange für einen attraktiven ÖPNV ein z.B. mit der Unterstützung des Projekts „Muldenal in Fahrt“, das finde ich super. Wenn es eine Perspektive gibt, auf dem Land zu leben und trotzdem Arbeit zu haben, dann werden sich viele Menschen dafür entscheiden, da bin ich sehr sicher.

Sie sind ja bereits vielen als politische Bloggerin und Buchautorin bekannt. Inwieweit können diese Erfahrungen im Bundestag helfen, sollte Ihnen der Einzug gelingen?

Politik heutzutage ist ein sehr vielfältiges Geschäft, gerade wenn es um Medien und Medienarbeit geht. Es geht nicht nur darum Inhalte zu haben, sondern auch darum, wie man sie kommuniziert. Und da helfen mir meine Erfahrungen in der Medienwelt natürlich sehr, Themen so aufzuarbeiten, dass die breite Masse sie auch mitbekommt, dass Medien berichten und dass ich nicht so schnell hinters Licht geführt werde – die Mediendemokratie kann nämlich auch brutal sein.

Julia Tonne

Stadtrat Martin Schäfer lädt ein:

Naunhof – Das grüne Herz im Partheland. Fällt es trocken?

Regionale Auswirkungen des Klimawandels
Seen, Parthe und Wald trocknen aus
Trocknet Leipzigs Wachstum Naunhof aus?

Podiumsgast:
Staatssekretärin Gisela Reetz
(Sächsisches Ministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft)

Und weitere Gäste

09.09.2021, 19:30 Uhr
Altes Kranwerk



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

www.gruene-landkreis-leipzig.de/naunhof
naunhof@gruene-landkreis-leipzig.de

Anmerkung: Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Jetzt
Briefwahl!



**Gute Arbeit.
Gerechte Löhne.
Gleiche Rente
in Ost und West.**

Direktkandidatin
Julia Schramm

Für soziale Gerechtigkeit

DIE LINKE kämpft für Soziale Gerechtigkeit, weil sie die Grundlage für ein gutes Zusammenleben ist. Weil wir nur gemeinsam Krisen bewältigen und ein gutes Leben für alle nur zusammen erreichbar ist.

Jetzt DIE LINKE wählen!

Als LINKE streiten wir für eine lebenswerte Zukunft für alle. Wir schonen die Konzerne und Lobbys nicht. Wir wollen gute Arbeit, gute Löhne und Renten, gute Schulen, gute Gesundheits- und soziale Klimapolitik. Auf dem Land und in den kleinen Städten.

#cdurausausderregierung

Ungleichheit verringern

Wir wollen die Vermögensteuer wieder erheben und Multimillionäre und Milliardäre für eine gerechte Gesellschaft heranziehen. Mit den Einnahmen können die Bundesländer dringend notwendige Investitionen in Bildung, Gesundheit und Wohnen leisten.

Jetzt!
DIE LINKE.

Weitere Informationen
www.dielinke-vestsachsen.de
Twitter: @_juliaschramm